





## Nachlass-Auction.

Die vor Donnerstag den 18 d. M. angekündigte Versteigerung von Wrenbles, Betteln u. Wirtschafts-Gegenständen findet wegen genügender Räumung des Locals nicht Nicolaistr. Nr. 19, 2 Tage statt, sondern

**Nordstraße 29,**

in den Niederländerläden der Herren Uhlemann & Co. J. F. Pohle, Auctionator.

### Große Auction.

Gente, 16. Juni, versteigerte ich in Reutnitz, Gaußstraße 26, 1. Et. div. Mobilien, als: 1. Sekretär, 2. Schreiber, 3. Komponen. 5. Spiegel, 3 Bettstühle, 6. Gebett, Bettlen, 4. Waschstube, 3 Kleiderkabinen, 1 Blumentisch sowie andere Tische, gute Wäsche namentlich für Fränen, Garderobe für Damen u. verschiedenes kleineres Wirtschafts- und Küchengeräthe.

Um 10 Uhr früh.

E. W. Werl, regt Auctionator.

Nächst'm Freitag erscheint:

### Das Saalthal

und die neue Saalbahn. Ein praktischer Fahrer für Touristen von Hamburg bis Saalfeld.

Mit 1 Karte und mehreren Illustrationen, eleg. carton. Preis 6 Rgt.

C. & Reclam seim., Saalbahn 18.

### Englischer Unterricht.

Ein akad. geb. Lehrer, vorm. Institutsteacher zu London, erbt engl. Unterr. 10 Et. für 2 etr. prän. Adressen subm., "French" poste rest. Hauptpostamt Leipzig.

Buchhaltung, Kaufm. Rechnen und Korrespondenz wird gründl. gel. Altenberger Str. 1, I.

### Französisch und Englisch

Gerdelerstraße 26, 3 Et. hinter H. J. Jang.

Kaufm. Rechnen, einf. und dopp. Buchführung, Corresp., Schreiben ic. J. Hauschild, Gerdelerstr. 20.

Ein stud. phil. in höhern Semestern, der nur geringe Mittel besitzt, wünscht Unterricht zu erhalten — Kreisen sub X. B. # 100. in der Expedition dieses Blattes erhalten.

### Englischer Unterricht

wird nach vorzüglicher Methode erhalten, sowohl Elementar als auch Conversation, von einer Engländerin (aus London). Gef. Kreisen sub P. II. # 9 in der Expedition dieses Blattes.

### Französisch und Französisch

Gerdelerstraße 26, 3 Lieppen links.

Zur Erteilung von gründl. Franz.-Unterricht empfiehlt sich ein erfahrener Französischer.

Höheres Waisenhaus 32, 2 Treppen.

### Französisch,

Grammatik, Conversation, Correspondenz wird in und außer dem Hause gründlich gehört.

Werthen unter E. S. an die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

### Junge Kaufleute

werden durch einen Sachverständigen in allen Kaufmanns. Wissenschaften gründlich ausgebildet, um jeden Comptoir-Posten aufzufüllen zu können und haben gleichzeitig auch die Gelegenheit an einem größeren Comptoir (Fabrik und Groß-Betrieb) dabei zu Praxis zu lernen; Honorar mögl.! Offerten werden in der Mannschen Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimmaische Straße 2 sub N. G. 4411 entgegenommen.

Zu einem Entfall in der

Buchführung und Comptoir-Wissenschaften bei einem tüchtigen Kaufmann, um darin perfect ausgebildet und jeden Comptoir-Posten aufzufüllen zu können, werden von einer jungen gebildeten Dame noch einige Theilnehmernreihen reicht und gebeten, ihre Kreise sub A. M. 4411 in der Mannschen Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimmaische Straße 2, baldigst niederzulegen.

Clavierunterricht erhält gründl. & Stücke 10 Rgt. eine Dame vom Conservatorium. Werterbeit unter A. B. 1. in der Holzmarktshandlung des Herrn C. & Rahm.

Eine junge Dame, welcher die besten Referenzen zur Seite stehen, erhält gründlich Clavierunterricht und bietet gef. Abt. unter B. W. 12 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge Dame möchte Anfängern Clavierunterricht zu erhalten. Gef. Abt. bietet man unter Häusern H. B. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### A. Kabatek, Zitherlehrer,

Klosterstraße 14, III.

Zither- u. Zithermusikalien-Schauhalle.

Ein Violin-Lehrer für Ensemble Spiel wird gesucht. Mit Honorarang. versohene get. Off. sub. S. 1549 an

Robert Braunes,  
Leipzig — Annonen-Bureau — Markt 17.

Impfzeit 2—3 täglich.

Dr. Langbein, Wintergartenstraße.

### Carl Wirth, Bahnarzt,

Sachsenstraße 22.

Sprechstunden 8—12, 2—6.

Dr. med. Hermann, Specialarzt für Darm- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 6, 2. Etage.

## Thüringische Eisenbahn.

Vom 20. dieses Monats ab werden die Personenzüge 27 und 28 des Fahrplans vom 1. Jan. c. bis auf Weiteres in Barneck anhalten.

Die Abfahrt von da erfolgt mit Zug 27 5 Uhr 40 Minuten Morgens, mit Zug 28 10 Uhr 54 Minuten Abends.

Erfurt, den 11. Jan. 1874.

### Die Direction.

## Schweizerische Nordostbahn.



### Zahlung der Aktencoupons pro I. Semester 1874.

Die am 30. Sept. d. J. fälligen Aktencoupons, nämlich: Coupon Nr. 29 der alten voll eingezahlten Aktion, d. d. 31. August 1855 und Coupon Nr. 3 der Interimaktion II. Mission, d. d. 8. Januar 1873 werden erster mit Nr. 10 und letzter mit Nr. 5 am 29. u. 30. Jun. u. 1., 2 x 3. Juli nächstfünftig an den gewohnten Orten eingelöst; in Leipzig

bei Herrn Frege & Co.

Zürich, den 15. Jan. 1874. (H. 32894.)

### Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

### Am 1. Juli fällige Coupons von

#### 3. Lombardischen Bons und

#### 5. Oesterreich. Südbahn-Prioritäten

werden von heute ab spesenfrei an meine Cassa eingelöst.

### Saul Finkelstein in Leipzig,

Bank- und Wechsel-Geschäft. Brühl 52.

Rachdem durch Beschluss der zweijährigen orientalischen Generalversammlung das Grunncapital der unterzeichneten Bank aus 750.000 Thlr. herabgesetzt und dieser Beschluss in das Handelsregister eingetragen worden ist, fordern wir, um der Beschriftung in Art. 249 des Handelsgesetzbuches zu genügen, die Gläubiger der Bank hierdurch auf, sich bei uns zu melden.

Leipzig, den 15. Jan. 1874.

### Leipziger Bau-Bank.

#### Bekanntmachung.

Bei der am 24. Januar 1874 notariell erfolgten vierten Auflösung der planmäßig

zur Rückzahlung bestimmtes Obligationen unserer Aktie vom Jahre 1870 sind

1) von den 4% Obligationen Lit. A. die Nummern 41, 132,

Lit. B. 162,

2) von den 4½% Obligationen Lit. C. die Nummern 232,

250, 256, 310 gegeben worden.

Diese Nummern sind vom 1. Juli e. ab an der Cassa des Herrn Alex. Werthauer,

(Markt 13, Sieglingshof, Treppe C. 1.) zahlbar, mit welchem Tage deren Bezeichnung aufhört.

Die in den führenden drei Auslosungen gezogenen Nummern sind sämtlich eingelöst worden.

Leipzig, den 26. Januar 1874.

### Der Vorstand der Israel. Religions-Gemeinde zu Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Coupons unserer Obligationen werden an der Cassa des Herrn Alex. Werthauer (Markt 13, Sieglingshof, Treppe C. 1.) in den Vormittagsstunden — außer Sonn- und Feiertage — vom Verfallstage an eingelöst.

Leipzig, den 15. Jan. 1874.

Der Vorstand der Israelitischen Religions-Gemeinde zu Leipzig.

Die

## Eisengiesserei und Eisenbaufabrik

von

### Franz Mosenthin, Eutritzsoh-Leipzig,

empfiehlt sich zur Auffertigung von schmiedeeisernen Dachconstructionen, Gitterträgern, Gewächshäusern, Frühbeeteinsten, Glasdächern, Veranden, Thoren, Thüren, Geländern, Grabgittern, alle Arten Fenster in Guss- und Schmiedeeisen. Dampf- und Wasserheizungen neuester Construction, sowie Bauguss, als Träger, Säulen, Rohre, Gruben- und Schleusenabdeckungen etc. und Maschinenguss für alle Zwecke in sauberer Ausführung zu billigen Preisen.

Kostenanschläge werden unaufgeltig geliefert

### Ratjetl. königl. concess.

### Universal- Speisenpulver

von

### Dr. Gölls.

Wähler unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blatreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers.

Der Preis einer großen Schachtel 25 Rgt., einer kleinen 17 Rgt.

General-Depot für das Königreich Sachsen:

R. H. Paulcke, Engel-Wothe.

W. Bornhardt,

Bahnarzt.

On. Windmühlenstr. 8/9,

früher Thomashofstr.

### Specialarzt Dr. med. Meyer.

Berlin, Leipziger Straße Nr. 91, heißt brillant Sophistik, Geschlechts- und Hautkrankheiten, sowie Manneskörper, schnell und gründlich, ohne den Beruf und die Lebensweise zu fören. Die Behandlung erfolgt nach den neuesten Fortschritten der Medizin.

Geschlechtskrankheiten

heilt gründlich A. Scherzer, verpf. Wund-

arzt, Spezialist, Rechtschol. Nr. 36, I.

Haararbeit billig, Kopie von 7½ w. an

werden gefertigt Brust 16 (Café National) III.

### Geschlechtskrankheiten,

Haut-, Schwächezünden ic., auch in ganz verdeckten Fällen, werden brillant mittl. mit sicherem Erfolg geheilt. Professor Dr. Harmuth,

Berlin, Prinzessinstraße 62.

### Künstliche Augen.

Herr Heinrich Stieffel aus Paris (rue Mademoiselle 68), Schüler von Hoffmannsater, wird sich am 23. u. 24. Juni in Berlin (Hôtel de Russie) befinden, wo er die Einsetzung künstlicher Augen ohne jede Operation vornehmen wird.

Zöpfle von 10 w. Chignons, Uhrketten,

Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst

Schütze, Friseur, Theat.-Pass

Haararbeit billig, Kopie von 7½ w. an

werden gefertigt Petersstrichhof 6, 1. Et.

### Local-Veränderung.

Rein Lombard- und Vorschüppgesäß, früher Brühl 36, I., befindet sich von heute ab Reichstraße 50, 2. Etage.

Leipzig, den 15. Juni 1874.

Hochachtungsvoll

Reichstr. 50. Leo Hlawatsch, Reichstr. 50.

### Gedichte,

Tafellieder, Lieder u. Ballads werden schnell u. schön gefertigt Eisenstraße Nr. 19, dort links.

Druckarbeiten aller Art fertigt bei guter, schneller und billiger Bedienung die Stein- u. Buchdruckerei von C. A. Walther, Kochs Hof Visitenk. v. 10 w., Adress v. 15 w.

Sternwartenstrasse 15.

von 10 Ngr. an, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc.

elegant gefertigt bei J. Weber. Friseur.

Haararbeiten jeder Art werden billig gefertigt.

G. Rüdinger, Friseur, Naschmarkt;

Frauenhaare werden dasselbst gekauft

Herren-Kleider werden eleg. gefertigt, gewendet, modernisiert, Reparaturen prompt besorgt Petersstraße Nr. 7.

**Bahnstühren**

werden ohne Säbne herauszunehmen, nicht sofort befeitigt, sondern auch das Weiterziehen brandiger Säbne, selbst wenn sie nicht schwerpunk für immer gehindert durch das von dem Bahnhof. **Bes. Höfer** in Ronneburg erstandene, geprägte und wegen seiner Wirkungsfähigkeit von hohem Autoritätlich als das Beste berühmt. Preis mit Gebrauchsanwendung 12½,-. **Borrtätig** in der Expedition bei Seiniger Tageblattes.

**Naturliche Mineralwässer**  
empfiehlt in frischen Flämmen, ebenso  
die **Vassilien** und **Wasserfälle**  
**Otto Meissner**, Nicolastr. 52.

**Zum Aufziehen der Kinder**  
Milchpuder, Arrow-Rost,  
Kondensierte Milch,  
Entölter Ghee, Weizena,  
Nestle's Kinderweiz,  
Weibig & Fünftische Buttermilds in  
Salbenform sowie in Extraktform,  
Timpes Kraftgries empfiehlt  
Calomous- und Johannis-Apotheken.

**„Knochenmehl“**  
liefert billigst die Fabrik Adlerhütte bei Neuenmarkt, Oberfranken

**Schulschreibbücher**

von  
**Friedrich Birkenbusch**,  
Fabrik u. Verkaufsstätte **Rößstraße Nr. 4b**,  
vis à vis dem Vereinscafé.  
Preislisten für ein gros & en détail gratis.

**zu Verlosungen,  
Vogelschiessen,  
Schulfesten etc.**

empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigen Preisen

**Wilh. Kirschbaum**,  
Nr. 19. Neuenmarkt Nr. 19.



Güte und Würzen zu den billigsten Preisen  
Neuenmarkt Nr. 5. Seine Güten von 7½,-.

**Die Mode- u. Pusch-Handlung**  
von  
**Theodor Mügge**  
Hainstraße 3, I. / Hainstraße 3, I.  
empfiehlt ihre Neuheiten.

**Grabkreuze**

im Preis von 2—20,- schwarz lackirt u. verziert empfiehlt **Bernhard Kaden**,  
Görberstraße 28/29 (Stadt Magdeburg).

**Schmiedeeiserne Träger**,  
sowie alte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Dampfkesselfabrik von**  
**Richard Bruns.**

Wendelstein und Riedauer Rohren offeriert in  
½ x 1/2 Powders G. W. Beyrich, Bayr. Str. 22.

Mit empfehlen unsere vorzüglichste **Duxer**  
**Salon- u. Industrie-Kohle** zu wagen,  
welches Bezug in jeder Quantität.  
Duz in Böhmen.

**Duxer Kohlenverein.**

Rothweine (Bordeaux) per Flasche 12 und  
15,- sehr schön bei **L. Schmeling**, Rothenkirchstraße Nr. 21 (Görlitz).

**Echten Frankfurter Apfelwein**  
in ½ Flaschen & 5,- vgl. Bl. so wie in einzelnen Gläsern 4 & 1,- empfiehlt  
**H. Trautwein**, Wagnersgasse 13.

**Leisnig. Bad Mildenstein Leisnig.**

in angenehmer Lage und von prachtvollen Parkanlagen umgeben,  
empfiehlt zum Sommeraufenthalt seine auf das confortabelste eingerichteten Appartements mit  
und ohne Pension. Billige Preise und außergewöhnliche Bedienung. Lieferant-Dampf-, trish-  
tümliche, Bannen- und alle Arten Kurbäder sind hier zu haben.

**G. Lies.**

**Dampfkessel, Reservoirs, Gitterträger,**

**Eiserne Brücken und Dächer etc.**

liefer promptest die  
von **Max Friedrich** in **Plagwitz-Leipzig.**

Ebenso liefert sauber die  
den grössten Dimensionen für Bau, als:  
**Eisengießerei**

**Säulen, Träger, Fenster, Privatgruben Rohre etc.**

**Maschinenguss** nach Modell oder Zeichnungen. **Lehmguß** vorzüglich  
in Qualität.

**Spanische portugiesische, Bordeig- und Weinweine** wie Tua-  
fazer und Ruster direkt bezogen und original geprüft.

**B. Knauth**,  
Werkstraße Nr. 57,  
empfiehlt als ganz besonders preiswert:

- Nr. 54 Umbalma mit Brasil. à Et. 3,-
- 51. Java mit Brasil. à Et. 3,-
- 50. Java mit Feliz Brasil. à Et. 4,-
- 47. do. do. à Et. 4,-
- 45. Bitter Java mit Feliz u. Cuba. à Et. 5,-
- 43. do. do. mit Feliz u. Java. à Et. 5,-
- 34. do. do. mit Feliz, Java. à Et. 6,-

und Cuba. à Et. 6,-

31. Bitter Java mit Feliz u. Hab. à Et. 6,-

28. do. do. à Et. 8,-

21. Guanaja mit Cuba u. Hab. à Et. 10,-

22 reine Habanna. à Et. 10,-

Echt importirte Habanna-, Cuba- sowie Dom-  
bürger und Bremer Zigarren im Preis von

20—120,- pro Stück.

Bei Abnahme von mindestens 100 Stück freier

Export-Preise ein.

Lager von Tabaken in allen Sorten.

Ein gros & en détail.

**Spanische portugiesische, Bordeig- und Weinweine** wie Tu-  
fazer und Ruster direkt bezogen und original geprüft.

**Reinhold Ackermann**,

Leipzig, Petersstraße Nr. 14.

**Probir- u. Frühstück-Stube.**

**Robert Freygang's**  
Eisen-Malzbranntwein, sechzig, billig,  
schwadhaft u. ohne Nachgeschmack. 1 Liter — 6,-

Detail-Verkauf: Holl. am Straße 1.

Der Verkauf von uns auf Meinheit und Güte geprüfter **Wills** und selbstbereiteter **Wollten** ist **Georgstraße Nr. 30**, Hintergebäude der Marien-Kloster.

**Dan & Tietz**

**Zeigen - Kaffee**  
Der Verkauf des Otto G. Weber'schen  
Zeigenkaffees befindet sich jetzt  
kleine Windmühlengasse Nr. 6 parterre.

**Spargel** **Trinkhalle**  
Petersstraße 28

Neue Lissaboner Kartoffeln,

neue saure Gurken,

neue Maijes-Heringe,

neue marinirte Heringe

empfiehlt bestens  
**H. Ackermann**, Königplatz 15

Neue Lissabon Kartoffeln,  
Zucker-Sorten,  
fr. ger. Rheinische, Vanillemehl, ekt. ostf. Sago, ekt. ital. Macaronsi, römel. Bouillon-Schweizer Gemüse, als Erdbeeren, Bohnen u. empfiehlt billigst **Wilhelm Schwenke**, 9 Thomasdäggern 9.

**Brötchen-Brot-Zett**  
empfiehlt à 6,- 7,-  
**H. Ackermann**, Königplatz 15.

**Verkäufe.**

**Grosser Garten**

am Dresdner Thor, mit massivem Gartenhaus,  
einer grossen Anzahl von Obstbäumen, vielen  
Rosen und Zierpflanzen. Wasserleitung u. sonstigem Zubehör soll Abreise halber bald ver-  
kauft werden. Näheres durch

**Julius Sachs**, Peters-  
straße 1.

**Bauplätze**

für **Billen**  
im **Meissen**.

Bei meinem Gartengrundstücke, das nach seiner  
Lage in unmittelbarer Nähe der Stadt, der Elbe  
und des Dampfschiffahrtshafens, sowie nach  
seiner Umgebung und reizenden Natur wie Fern-  
sicht anerkannt zu den schönsten Parks der he-  
igen Gegend zählt, beabsichtige ich einige delice-  
big große Bauplätze, à 1,- 1,- zu vere-  
taufen.

**Meissen.** **H. M. Hörlig.**

Sehr schöne Bauplätze in guter Geschäftslage  
für Materialhandlungen und Restaurations, so-  
wie auch für Fabriken hat billig zu verkaufen  
ingenieur **A. Oberer**  
zu Lindenau.

**Butitzsch**  
**Gohlis**  
**Plagwitz**  
**Kaudnitz**  
**Connewitz**

habe ich  
verschiedene  
billig zu  
verkaufen.

**Villen**

Peters-  
straße 1.

**Julius Sachs**,  
Peters-  
straße 1.  
Hier sind Billigen.

**Leinenwaaren-Händler**  
öffnet ich vorzügliche Leinen, Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, Servietten,  
Decke, Bettzeug etc. zu sehr billigen Preisen unter günstigen Conditionen.

**Sigmund Frank** im großen Blumenberg.

**Das Meubles-Magazin**  
von **Hornheim & Gerlach**,

Petersstraße 19, Mittelgebäude,

hält sich dem geneigten Kunden eines gebrochenen Publicums bestens empfohlen!

Große Auswahl! Billigste Preise! Reelle Bedienung!

**Eiskisten und Eisschränke**

neuester Construction u. zu  
billigsten Preisen empfiehlt die

Fabrik von **Hornheim & Gerlach**,  
Petersstraße 19, Mittelgebäude.

**Moselwein zu Bowlen**

a Flasche 7,- täglich frische Erdbeerbowle à Flasche 11,- incl. Flasche,

**Champagner:**

zu Bowlen à Dtsd. 9,-, à Flasche 25,-, à Flasche 15,-,

deutsche Mousseux à Dtsd. 10,-, 11,-, 14,-, à Fl. 27½,-, à Fl. 1,-, 1½,-,

echte Champagner, echte Burgunder Rothweine u. Prelatine.

**Echte Bordeaux-Roth-Weine.**

Médoc (leichter Tischwein) à Dtsd. 3,-, à Fl. 10,- incl. Fl.

St. Julien (mittel) à 4,-, 12,- à Fl. 11,-

Margaux (voller) à 5,-, à 13½,-

Pontet Canet (mild) à 6,-, à 16,-

Château Dauzane (voller) à 7,-, à 20,-

Château Margaux (leicht, fein) à 9,-, à 25,-

Château Larose (Orig.-Fallung) à 11,-, à 1,-

Châ. Léoville, Latour, Lafitte à Fl. 40,-, 45,- und 55,-

echte Ungar-Rothweine:

Erlauer à Dtsd. 4,-, à 12,-, à Fl. 12,- incl. Fl.

Vilányer Auslese à 5,-, 12,- à 15,-

Orner Adelberger Ausl. à 6,-, 12,- à 17½,-

**G. Gramm**, Ritterstraße 4.

Wein-Lager. Wein- und Frühstücksküche.

(Sammliche Weine und Champagner werden in meiner Frühstücksküche und Probirküche ohne Preiserhöhung verabreicht.)

Erdbeerbowle à Glas 3,-

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 167.

Dienstag den 16. Juni.

1874.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Angesicht der Schwierigkeiten, welchen die neue Beziehung des Präsidiums des Reichsverkehrsministeriums begegnet, ist man vielleicht auf einen Plan zurückgekommen, welcher schon vor Übernahme des gebrochenen Amtes durch den Präsidenten Scheele in Aussicht genommen war und der besonders hervorgehoben bei der inzwischen sorgfältigsten Entwicklung unserer Reichsverkehrsbehörden eine hervorragende Bedeutung gewinnen könnte. Man hat nämlich den früheren Plan der Beziehung eines Reichsverkehrsministeriums eine ernste Beachtung gewidmet und in Erwägung gezogen, ob es sich nicht empfehle, zu diesem Zwecke das Reichsverkehrsministerium und die bisher dem Reichsverkehrsamt unterstehenden Rechte der Post und der Telegraphenverwaltung vergeholt in einer Reichsbehörde zu vereinigen, daß beide als getrennte Abteilungen eines und desselben Amtes unter der Leitung eines Chefs zu organisieren seien. Als den Vorschlag dieses, die Ansänge eines Reichsverkehrsministeriums enthaltenden Organismus bezeichnet man den Generalpost-direktor Stephan, dessen hervorragende, auf dem Gebiete der Verwaltungorganisation bewiesenen Verdienste ihn für diese Stellung besonders geeignet erscheinen ließen.

Die „Spener'sche Zeit.“ schreibt: Um neunten dieses Monats haben im Auftrag des Oberpräsidialen Günter die Landräthe v. Weissenbach und Rollax die Verwaltung des Vermögens der Erzbischöfe von Polen und Grauen in Besitz genommen. Dem Erzbischof soll das Urtheil seiner Absehung bereits am nächsten Mittwoch worden sein. Das Gesetz über die Verwaltung erledigter katholischer Bischöflicher Wohl steht wohl gerichtet, wie die Schneidewerke einer Dampfmaschinen-Anstalt, die Eisen wie Butter schneiden, die Ausführung hat in ihrer raschen Handlung aber etwas von strategischem Geiste. Das Gesetz war am 26. Mai veröffentlicht worden und trat am neunten d. J. in Kraft; und an demselben Tage tritt es in Kraft und Wirkamkeit. Kein Gesetz von allen kirchlichen Gelehrten zur Abwehr der römischen Herrschaft ist in seinen Folgen so mächtig wie dieses. Es entzieht der römischen Kirche in Preußen das Fundament, auf dem die stolze unabhängige Stellung der Kirchenfürsten vom preußischen Staate selbst aufgebaut wurde, es nimmt der kriegsfährenden Kirche die Waffen, die materiellen Mittel zur Ausübung ihrer Feindseligkeiten aus der Hand. Man lebt nur in der Halle des salutae animarum, wie der Papst Pius VII. sagt, über die allgemeine Zerrüttung und die Unfälle, welche die Kirchen in jenen Gegenenden Deutschland (Preußen) ihres alten Glanzes und Gestaltungsvermögens beraubt und in das tiefste Elend herabgestürzt haben“, wie er den „erhabenen Ekelmut“ des preußischen Königs anerkennt, den er durch „die großmütige Gewährung des Einflusses“ der Bischöflichen zeige. Diese werden damals für die Erzbischöfe von Grauen und Polen in gleicher Höhe wie für die von Köln, nämlich auf 12,000 Thlr. jährlich festgelegt. Würde der Staat diese Einkommen zurücknehmen, da sie gegen keine eigene Kräfte als leidliche Waffe wirken, so wäre staatsrechtlich nichts dagegen zu erwirken. Die Bischöfe hätten demütig zu befehlen: „Der Staat hat's gegeben, der Staat hat's genommen, der Name des Staats sei gesprochen.“ Davon ist aber nicht die Rede. Der Staat verwalte sie nur so lange, bis das Domkapitel, oder, wenn sich dieses weigert, die Mitglieder der Gemeinde einen Bischöflichkeitsverwalter ernannt haben, der der Regierung Garantien des geistlichen Verhaltens bietet. Die Wahl solcher Bischöfe oder Bischöflichkeitsverwalter hat Pius VII. in seinem Breve vom 16. Juli 1821 ausdrücklich zugestanden. Der herrschende Conflict des Staates mit der Kirche ist mit Recht ein Krieg genannt worden; er ist von den Niederringen als Krieg angeklagt und von denselben mit allen Feindseligkeiten des Krieges bis zur Auflösung der Kirche bisher geführt worden. Die Besitznahme der Verwaltung der Erzbischöflichen von Polen und Grauen kann man daher mit Recht eine Schlacht, und zwar eine entscheidende nennen. Eine neue Frage aber, die noch verborgen im Dunkel der Zukunft liegt, ist, was sie entscheidet? Die Wurzel sind gefallen; sie sind aber noch im Rollen; was werden sie zeigen? die Nachgiebigkeit über den fortgesetzten Wider-

stand der Kirche? Wie erwarten und, wie gesiehen es anstrengt, wie hoffen auf den fortgesetzten Widerstand. Die Bischöfe können nicht mehr zurück, wenn sie nicht den letzten Rest der Macht vor ihren Bischöfen verlieren, wenn sie nicht bekennen wollen, daß das Schicksal, „man sollte Gott mehr gehorchen als den Menschen“, in der That nur eine heuchlerische Phrase war, um ihrer weltlichen Herrschaft einen heiligen Mantel umzubringen. Wir werden bald sehen, was geschieht.

Der in Bonn versammelte Katholikencongress hat am Samstag die Anträge bestimmt: 1) die Beihilfung an Wohltätigkeits-Instituten, 2) die Durchführung eines im christlichen Sinne gehaltenen Unterrichts an den Municipalschulen, 3) die Beihilfung an den administrativen Wahlen und 4) die Wahl einer Commission zur Gründung von Universitäten angekommen.

Das Versailles, 13. Juni, wird gemeldet: In der Nationalversammlung bringt Kriegsminister Ess einen Gesetzentwurf ein betreffend die Bestimmungen, welche bei einem Übergange der Armee vom Friedenszuge auf den Kriegszug zu treffen sind. Die Vorlage wird für dringlich erklärt und der Armeekommission überwiesen. Hieraus beantragt der Departement Houssard, im Interesse der landwirtschaftlichen Arbeiten das Aufheben des zweiten Theiles des Kontingents hinauszuschieben. Der Minister des Handels, Gravart, macht darauf aufmerksam, daß der Kriegsminister durch die Entscheidung der Nationalversammlung in dieser Beziehung gebunden sei und die Verantwortlichkeit für eine solche Maßregel nicht auf sich nehmen könne. — Das linke Centrum wird, wie aus parlamentarischen Kreisen mitgetheilt wird, am nächsten Montag einen Antrag stellen, welcher die definitive Proclamation der Republik unter dem Marschall MacMahon als Präsidenten auf die Zeit von 7 Jahren verlangt. Dieser Antrag lädt eine vollständige oder auch nur teilweise Revision der gegenwärtigen republikanischen Verfassung zu. Das linke Centrum befürchtet mit dem Einbringen dieses Antrages zugleich die Dringlichkeit für denselben zu verlangen. Man hofft, ein Theil des rechten Centrums werde dem Antrag beistimmen, doch ist dies noch zweifelhaft. — In einer Versammlung der gemäßigten Linken und der äufersten Rechten, welche am Sonnabend stattgefunden hat, wurde beschlossen, obgleich die Fraktionen eine konkurrierende Gewalt der Nationalversammlung im Prinzip nicht anerkennen könnten, trotzdem für den konstitutionellen Antrag zu stimmen, welcher am Montag vom linken Centrum gestellt werden wird, weil man darin einen Bruch erblickt, die Republik vor den Angriffen der Bonapartisten sicher zu stellen.

## Excursionen im Saal- und Schwarzwald.

### I. Jena.

Die neu eröffnete Saalbahn hatte während der Pfingsten eine der schwierigsten Aufgaben zu bestehen, denn weitauß der größte Theil des reisefreudigen Publikums von nah und fern, namentlich von Leipzig und Halle, hatte das durch den Schienenweg erschlossene Saalthal zur Vergnügenstour erlohen und so stand vorhin eine wahre Völkerwanderung statt. Die Verwaltung der Saalbahn war jedoch auf alle Fälle gerüstet, indem sie den neuen Güterwagen zu eleganten, in frischem Material prangenden Reise-Salonwagen dritter Classe gehalten, in welchen die angemessene Reiseleid herrschte. Auf der Station Großheringen war außer dem ständigen Beamtenpersonal während der ganzen Pfingstwoche einer der Herren Verwaltungsräthe anwesend, um den Betrieb der Bahn regeln und fördern zu helfen. So wurden alle Reisenden zu großer Zufriedenheit befriedigt, und was zudem das Publikum angenehm berührte, daß war das zuvorkommende und freundliche Benehmen der Angestellten. Dies das Urtheil der Touristen, mit welchen ich selbst in Berührung kam. Die Bahn hat sich trefflich erwiesen; ihre Wagenten sind solid und dauerhaft ausgeführt, so daß es sich in den eleganten Wagen, trotz vieler Kurven, ungemein sonst führt. Es ist fast den ganzen Schienenweg entlang, von Großheringen bis

Gaibach, nicht eine einzige Stelle, die nicht von der Natur reizend ausgestaltet wäre und den Blick des Reisenden angemessen ließ. Die Scenerie wechselt von Wälder zu Wälder; alte Wochthäuser, Burgruinen, Schlösser und Bäume ziehen in bunter Reihe vorüber. Über Bamberg gelangen wir durch die sogenannte weimarische Schweiz (Dornburgs Umgebung) nach dem alten Maientag Jena und dieses Eitorf des Saalhals befindet sich näher ins Auge gesetzt.

Auf der ganzen Strecke der Saalbahn sind die Bahnhöfe längst vollendet, nur in Jena nicht, ja er ist bis jetzt noch mehr an dem Bauplatz als in und über der Erde. Ein provisorisches Ein- und Absteigekarriere ist einstellweise errichtet, wodurch der Jeneser Philister und Bruder Studio, unterrichtet von Weiblein und Fräulein, beim eisernen Christenfest zusammengebracht, um den Besuch mit der Welt und das Dampftrotz zu besondern. Auch eines der lebendigen Wahrzeichen Jena's, der blau-weiß kostümirte „Einsiedler“, folgt hier gravitätisch einer. Die Herrschaft der langen Weste zeigt sich noch in schönster Blüthe. O gute, alte patriarchalische Zeit! — Das gerade am Vorort der Saalbahn das Bahnhofsgebäude erst im Entstehen begriffen ist, davon trägt der lange Streit der Saalbahn-Gesellschaft mit den Protectoren der sogenannten „Querbaahn“ die Schuld. Die Saalbahn hat eben der sehr hochgelegenen Querbahn die Hand nicht reichen können und ist deshalb in ihrem Interesse im Thale gebüllt; ob sie aber mit dem „Paradies“, dieser prächtigen Anlage der alten Wesenstadt, nicht hätte glimpflicher verfahren können, das ist eine Frage, die vielfach bezahlt wird. Und die beliebte „Rattenmühle“? Sie existirt nur noch in den Studentenliedern und Stammbüchern der alten Häuser, denn die Gewalt des Dynamits hat sie vom Felsen gesprengt. Ex est!

Doch neues Leben blüht aus der Ruinen. Drobau auf dem „Först“, der eine entzückende Aussicht bietet, ist ein prächtiges Vergnügungs-Etablissement erstanden, das den Anziehungspunkt der Jeneser und der Fremden bildet. Auf dieser Höhe wird am 18. d. J. unter großer Feierlichkeit das Siegesdenkmal, ein in weiter Ferne sichtbarer Thurm, geweiht werden. Es bildet ein Bechen der Höhe für die Niederlage von 1806. Hodie mihi, cras ubi! — Auch jenseits der Saale das Vereinshaus auf dem Hansenberg, dicht hinter dem Fußthurm, ist durch einen neuen vollendeten Anbau um das Doppelte erweitert worden. Den schönen Schmid erhält Jena aber in neuerer Zeit durch prächtliche Villen, namentlich an dem nordwestlichen Höhenzug, und die Villa Berndt bildet den Mittelpunkt derselben. In einem geschmackvoll angelegten Berggarten gelegen, bietet sie häuslich die wunderbare Aussicht auf die d. S. und jenseits des Saalhals sich erhebenden Felsengegel und Waldbplateau: der Först, die Reichenburg, der Hatzthurm, die Kaniburg u. c. bilden das herrliche Panorama; zu Füßen die altewürdige Wesenstadt und im Thale die neue Bahnlinie, die man von Dornburg bis Rötha verfolgen kann. Einzähnige Personen ist der Aufstieg zu dem Garten des Herrn Dr. Berndt jeder Zeit gestattet. Auch findet in der prächtigen Villa während der Saison Familienkonzert für ältere Damen gegen civilen Preis statt.

Die Saalbahn Jena's haben sich bestrebt, der neuen Hera Rechnung zu tragen. Durch Neubauten haben sich namentlich die „goldene Sonne“ und der „Schwarze Bär“ erweitert. Auch das „deutsche Haus“ hat das Mögliche gethan, um auf der Höhe zu bleiben. Der Besitzer der „goldenen Sonne“, Herr Müller, stand einst dem Viehmarkt des Herrn Grau in der „Galen Quelle“ vor und ist den Leipziggern als liebenswürdig und thätiger Mann hinlänglich bekannt. Sein Etablissement, schlichtweg die „Sonne“ genannt, hat große Vorzüglichkeiten, es liegt inmitten der Stadt, am Marktplatze und grenzt mit dem neuen Hintergebäude, in welchem sich seit einiger Zeit der Staatsstegraph befindet, und dem schönen Gesellschaftsgarten an die Ringromenade. Das Hotel ist kein eingekreist und erhielt einen neuen geräumigen Speisesaal, daneben Restaurant, Rauch- und Lesezimmer (auch das Leipziger Tageblatt ist hier angelegt). Ferner ein Gaß für den Winter mit angrenzender Kapelle (durch Anreiche Vorrichtungen wird während der Sommersaison in ent-

gegengesetzter Richtung gefeiert, d. h. die Regelstrecke befindet sich dann im Garten und in der Winterlegestube ist das Kreuz angebracht. Eine einfache Maschinerie übertritt entsprechend die Kapelle. Im Gartenspaße sind hübsche Bilderde aufgestellt und im Garten selbst befinden sich Verandas u. c. Der auf Eis gelagerte Stoß, welcher hier golden herborquillt, ist aus der Brauerei von Weck u. Co. in Reudnitz. Die Küche des Hauses ist vorzüglich und selbst den umfangreichen Küchenleistungen und zeitgemäße Einrichtungen sind fehlerlos. So bedenkt die „Sonne“, mit der Renzest festen Schritt haltend, ihren alten guten Ruf.

Einen summierten Eindruck wird bei denjenigen Studenten, die eins in Jena kommen, die Runde vertrachten: der „25. von Ernst“ ist nicht mehr! Dieser alte Hagiograph, ein Original durch und durch, war Besitzer des Geschenks zum „Völkern“ vor dem Johannischor, wo nur Landrente und Studien verliehen. Wie manche Freudenreise wurde hier abgehalten, wie mancher Kampf ausgeschlagen, wovon die große mit Kreide beschriebene Schultafel in der Wirthsküche zeigte. Lichtenhainer und schwarzes Löstrichter flohen hier in Strömen, riefen sich nach, denn der König des Blattwerkes und ungetümtester Herbst, der „Löwen-Trost“, ist wohl tot und begraben, aber „das Geschäft wird fortgesetzt“ und empfiehlt sich auch jenseits dem studentischen Wohnwollen. Kurz nach Klein-Vienna sind dieser bedeutsame Geschäftswandel statt und wurde, nachdem das Schulbuch vernichtet, d. h. die bekannte schwarze Tafel zerstört, ein neues Conto angelegt. Bereits figurieren auf demselben einige ritterliche Debitoren, welche ihren Commitmenten zurufen: Vivant sequentur!

Der alte und doch ewig junge Burgkeller wird von den Touristen gern besucht, gilt er doch als „geweihte Stätte“. Nicht selten fehren fremde Familien hier ein, um bei einem feierlichen Jubiläum und guten Glas Bier oder Wein die Bildergalerie der hier seit fast sechzig Jahren handelnden Wirtschaft zu bewundern. Der Burgkeller, nicht an der Michaeliskirche gelegen und erkennbar durch die aufgehängten Rahmen der Burgherrenschäften „Arminia“ und „Germania“, gebietet über viele Räumlichkeiten und ist auch der Sitz zweier anderer Gesellschaften, der „Bürgergesellschaft“ und einer Vereinigung von Honoratioren, welche prachtvoll eingerichtete Lese-, Billard- und andere Spielmäder inne haben. Der Besitzer des Hauses, Herr Inspector Knoll, ein liebenswürdiger, überaus zuverlassender Mann, bewirtschaftet in tollester und rücksichtiger Weise sein Etablissement selbst.

Und nun noch einen Schritt in die vorigen Jahre wegen gründlicher Restaurierung geschlossen ist, deren Hintergrund aber dem Fremden, sobald er ankommt, gern aufgetragen wird. Dieses große und prachtvolle gotische Bauwerk, eines der Schönsten in Thüringen, wird in seinem Inneren insgesamt der Orgel renoviert und restauriert, um in seiner ursprünglichen Reinheit wieder aufzufinden. Alle jüngsten Aufnahmen der letzten Jahrzehnte (die Kirche ist in ihrer jetzigen Gestalt im Jahre 1400 vollendet worden), die Emporen (mit Aufnahme der östlichen, welche den Kirchenraum enthalten) wurden entfernt und so tritt uns heute jetzt das häuslergetragene Gotteshaus, das hübsche Glasmalereien aufzuweisen hat, als überraschender Wunderbar entgegen. Die Erneuerung der Kirche ist das Werk des Holzbauers Spittel in Jena, der die Idee hierzu gab und sich deren Ausführern zur Lebendangabe stellte. Mit nicht geringen Mühen brachte er zu diesem Unternehmen die erforderlichen Geldmittel auf, und oft muhte er deshalb eine „Predigt“ halten, wie er sich scherhaft aufzufinden beliebt. Die Weihe der neu hergestellten Michaeliskirche soll, wenn möglich, am diesjährigen Geburtstag, am 2. September, stattfinden. Dann das Röhre über Kirche und Orgel, welche letztere mit einer ganz neuen, in der Orgelbaufabrik noch unbekannten Konstruktion ausgestattet wird.

Viele Leipziger Bekannte, welche die neue Saalbahn zu einem Aufzug benutzt hatten, traf ich in der alten Wesenstadt an der mittleren Saale und alle stimmten fröhlich in das alte Lied ein: „Und in Jena lebt sich's bone!“ Dr. M.

## 1000 Thaler

Ertrag bei billigen Miethein bringt ein Haus in Reudnitz, in welchem 2 gangbare Geschäfte eingerichtet sind, und soll schließlich für das ausserordentlich bill. Preis v. 18.000 ₮ bei ganz geringer Anzahl durch mich verkauft werden.

Julius Sachs, Petersstraße 1.

## Zins-Häuser,

bei denen das Anlage-Capital eine Rente von 15% ergiebt, sind mir zum schleunigsten Verkauf übergeben.

Julius Sachs, Petersstraße 1.

## Hausverkauf,

Ein Haus, innere Stadt, beide Wohnges., Br. 15.000 ₮, Riehertrag 1150 ₮ zu verkaufen. Riehertrag 1.150 ₮, Rieh. 1/2, und verhältnisgleich höher sofort zu verkaufen. Julius Sachs, Grimmstraße 15.

## Mitte ries. Stadt

habe ich ein älteres, aber ganz vorzüglich gut gebautes Haus, welches nach allen Richtungen hin für einen Geschäftsmann od. Gewerbetreibenden einer bedeutenderen Rentabilität als bisherfähig ist, zu verkaufen im Auftrag.

Julius Sachs, Petersstraße 1.

## Sophienstrasse

habe ich einige vorzügliche Hausgrundstücke mit Garten billig zu verkaufen.

Julius Sachs, Petersstraße 1.

## Großberkauf.

Ein sehr gut gebautes Haus in Reudnitz mit Hof und Garten, Fassung 6200 ₮. Ertrag 450 ₮, Rieh. 1/2, eins mit Hintergebäude. Fassung 8500 ₮. Ertrag 550 ₮, Rieh. 1/2, sind verhältnisgleich höher sofort zu verkaufen. Julius Sachs, Wilhelmstraße 127b, II.

**In Gohlis**  
ist eine elegante Villa mit Garten-Areal für den festen Preis von 26.000 ₮ sofort zu verkaufen. Nur Selbstläufer belieben werthe Adressen unter „26.000“ im Bureau National, Hotel de Peigne, gelangen zu lassen. Auch ist dasselbst Auskunft zu haben.

**In Gohlis schöner Lage**  
habe ein gut gebautes Haus mit Garten sowie mehrere Villen sofort billig zu verkaufen.

C. G. Reichsamt, Br. Windmühle 8/9.

**7000 Thlr.**  
kostet ein sehr hübsches Haus mit Hof u. Garten in bester Lage von Reudnitz. Nähe durch Julius Sachs, Petersstraße 1.

## Haus-Verkauf.

Ein sich im guten Zustande befindendes, in bester Geschäftsgegend belegenes Haus, worin seit längeren Jahren das Uhrmacher-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben ist, soll wegen Krankheit des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen verkaufen werden. In dem Hause befinden sich zwei große Räume, welche beide noch vermehrt werden können und eignen sich derselbe in Folge dessen zu jedem größeren handelsmäßigen Geschäft. (H. 5210 c.)

Die Übernahme des Geschäfts nebst den vorhandenen Warenbeständen kann ebenso gleichzeitig erfolgen. Anzahlung nach Übereinkommen.

Gef. Offerten und H. 5210 c. befördert die Annoncen-Expedition von Haase-stein & Vogler in Braunschweig.

## Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus, worin ein sehr schwunghaftes Produktengeschäft ist, soll sofort für den Preis von 5500,- bei einer Auszahlung von 2500,- verkauft werden. Gef. Adressen werden unter A. B. L. in der Buchhandlung von Herrn O. Klemm, Universitätsstraße, entgegengenommen.

**Weststrasse**  
habe ich einige Häuser sehr preiswürdig zu verkaufen.

**Julius Sachs,** Peters-strasse 1.

**Nicolaistrasse**  
habe ich ein Haus, für einen Restaurateur passend, sehr preiswert zu verkaufen.

**Julius Sachs,** Peters-strasse 1.

**Haus-Verkauf.**  
Ein Grundstück mit H. n. Garten, passend für Professionisten, mit festen Hypothek. pr. 8700,-, Ans. 2500,-, 650,- Wiederhol. ist zu verkaufen. Räuber. Universitätsstr. 17 d. Fr. Jähring

**In Plagwitz**  
soll verhältnismäßig ein elegantes Wohnhaus bei 2500,- Auszahlung mit 8500,- sofort verkauft werden. Verzinsung des Anlagekapitals 15%. Nur Selbstläufer sind gebeten, raffinir. Räuber. Werke unter H. E. 50 Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Ein Haus, 3 Et. v. Leipzig, worin seit 30 J. ein schwunghaftes Colorialwarengeschäft betrieben wird, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Preis 2000,- Auszahlung mit 1500,- nur Selbstläufer wollen Adressen unter H. E. 50 Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Ein Haus, 3 Et. v. Leipzig, worin seit 30 J. ein schwunghaftes Colorialwarengeschäft betrieben wird, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Preis 2000,- Auszahlung mit 1500,- nur Selbstläufer wollen Adressen unter H. E. 50 Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Ein freundliches Haus- und Gartengrundstück 1/4 Stunde von hier dicht an der Siedebahn gelegen, bestehend aus Parterre, einem Stock und Wandscheide, mit Borgen und großem Gemüsegarten, Stallung für 2 Pferde nebst Wagenremise ist für 8000,- zu verkaufen beauftragt

A. B. Bader,  
Hainstr. 28. I

**Für Bäcker.**  
Ein in guter Bauähnlichkeit befindliches Grundstück mit Garten, bestre. Geschäftslage, worin eine Bäckerei soll betrieben werden, ist für 11.000,- sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Anzahlung nach Übereinkommen. Räuber. auf H. B. II 24 durch die Expedition dieses Blattes.

**Bäckerei**

in Leipzig mit Baus und Gartengrundstück, welche sich seit Jahren des besten Rufes erfreut, ist unter den günstigsten Bedingungen preiswert durch mich zu verkaufen.

**Julius Sachs,** Peters-strasse 1.

In einem Vorstadt-Vorort Leipzig ist eine neu gebaute Restauration mit Juwelier bei 2000,- Auszahlung zu verkaufen und erfahrene Selbstfresser. Räuber. unter H. F. 15

durch die Expedition dieses Blattes.

**Ein feines Restaurant,**  
verb. mit Wein-, Frühstückstube u. Delicatessen habe sofort billig zu verkaufen. C. F. Leichsenring, Große Windmühlenstraße Nr. 8 und 9

**Dresden.**

**Tapisseriegeschäfts-Verkauf.**

Räuber. wird ein seit 12 Jahren bestehendes, in frequenter Lage befindl. Tapisseriegeschäft zu Dresden verkauft. Räuber. belieben ihre Adressen und E. 2753. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden einzusenden.

**Geschäfts-Verkauf.**

Wegzähler ist ein altes stolzes Cigarren- und Spirituosen-Geschäft, das einzige derartige am Platz von ca. 15.000 Einwohnern, reiche Umgegend, frequentirte Straße, zu verkaufen und mit ca. 1000 Thlr. sofort resp. bis 1 October zu übernehmen. Gef. Adressen und A. L. II 1292 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Halle a. S.

## Ein Cigarrendorf.

3 Jahre alt, mit sicherer Kundshaft, ist zu verkaufen. Gef. Local bietet bei Wohlseinern entsprechende, zeit-mäßige Ausstattung und Weißglaze. Lager kann, je nach Wunsch ganz oder getheilt übernommen werden. Offerten P. T. II 21 befördert die Expedition dieses Blattes.

## Buchbindereiverkauf.

Eine Buchbinderei ist sehr vortheilhaft und billig zu verkaufen. Offerten unter P. Q. 96 in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Eine seltne Restauration ist zu verkaufen. Räuber. durch Fr. Jähring, Universitätsstraße Nr. 17.

## Eine Schmiede

auf dem Lande ist mit sämmtlichem Handwerkszeug wogung halber billig zu verkaufen durch Carl Voigt, Leipzig, Gerberstraße 45.

## Mühlen-Verkauf.

Eine in gutem Zustande befindliche Mühle, mit 2 Mahl- und 2 Spitzgängen, Schnedermühle mit 2 Garter, welche sehr gut rentirt, 16 Acker Areal, Gärten und Wiese, habe für den Preis von 45.000,- pf bei 8-10.000,- pf Anz. zu verkaufen. Bahnhöfe in nächster Nähe, eignet sich deshalb sehr zur Handelsmühle.

**Otto Allendorf,** Albertstraße 13. I.

## Associé-Gesuch.

Für ein guteingerichtetes rentables Fabrikgeschäft wird ein Gesetz mit 5 Wille Einlage gefordert. Off. unter P. G. 15. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein sehr seines Pianino ist billig zu verkaufen Schröder-Säulen 6. 3. Etage links.

Eine leises Pianino ist preiswürdig durch Herrn Klavierlehrer Ludwig, Georgenstraße 24. 4. Etage, zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchtes Pianino steht billig zu verkaufen Brühl 66 im Korbwaarengeschäft

**Ausverkauf:** Güter aus allen Wissenschaften

Johannigasse 2. Et. 22 im Hof 1. Et. B.

Erbteilungthalber sind einige wertvolle Objekte, 3 davon auf Holz gemacht, für Kenner von großem Wert, sol. 3 verkaufen Peterstr. 24. I.

**Getr. Herrenkleider**, Wäsche, Stiefeln, in Auswahl. Verkauf: Barfußgässchen 5. II.

**Zu verkaufen** gute Frauenkleider ic. Berliner Straße 20 parterre.

**Schwarze Sonnenschirme** von 21/2,- an sind wieder zu haben bei F. Schimpf, Plagwitzer Straße 4.

Sehr billig! 1 großer Teppich, auch als Corridor- oder Treppenläufer, 6 Damml., mehrere Mannsachen Gr. Fleischergasse 15. I. links.

**Federbetten** u. Daunen billigt Nicolaistr. 31. 5. qv II bei Ense.

**Zu verkaufen** sind mehrere Feder Betten mit Bettstellen und Stabfedermatratzen Alexanderstraße Nr. 20 parterre.

3 Gebett neue Federbetten sind billig zu verkaufen Halle'sches Güthen 1. 1. Treppen.

Ein Gebett Betten und mehrere ein. Stühlen, 1 gr. runder Tisch und 1 Räbisch stehen billig zu verkaufen Reichsstraße 44. Hof quer. 1. Et.

Ein gebrauchtes Sophos u. die andere Möbel sind zu verkaufen von 10-12 Uhr Vormittags Salomonstraße Nr. 3. 3. Etage links.

**Zu verkaufen** polste. u. lackte Kleiderschränke, Bettstellen, Matratzen, Wäsche Sternwartenstraße 22. Hof 1. 3. Et.

**Mabag. II. Andere Möbel.**, Secretaire, Chiffonniere, Bureau, ovale, runde, Klapp., Sophos- und Couffissentische (zu 15. 18 und 30 Personen), (1 dergl. Stuhls.), 1 dergl. gr. Schüssel, 10 Stühle Wäsche- und Kleiderschränke, (2 gr. Küchenmöbel), 1 dergl. im Hof. II. Fleischergasse 15.

P. 8 & St. II. Kinderbetten, in Buchbaum, 1 Diagonaloni u. 4 egle (Eiche massiv) point. berthaftl. Kinderbetten.

Ein Schafdivan steht zum Verkauf Gerberstraße 26. im Hof links 2 Treppen rechts.

Neue gut gearbeitete Sophos, Ottomaten, Sprungfedermatratzen mit Bettstellen sind billig zu verkaufen Hainstr. 24. 3. Brunn., Tapezierer.

Ein Büschelsopho mit Schuhstühlen ist zu verkaufen Peterstraße Nr. 26/27. 2. Et.

Billig zu verkaufen Sophos, Matratzen mit Bettstellen Alexanderstraße Nr. 27 b. Thomas.

## ! Meubles-Verkauf!

in Raum, Mahagoni und Birke, Spiegel und Polstermöbel. Centralhalle neben d. Reitau.

Ch. Bonnien, Kleider- u. Küchenmöbel Tische, Waschtische, Bettst. Bill. dill. Turnerstr. 8. IV. x.

Al. nett. rothes Sophos 1. 9. qv zu verkaufen. Tisch. Straße 8. Seitengeb.

Ein altes Bureau ist billig zu verkaufen Kreuzstraße Nr. 6 im Hof quer vor 1. Treppen.

Ein Kleidersecretair, 2 Gebett gutt. u. Federbetten u. m. einz. Et. zu verkaufen. Neustadt 23. I.

Eine gute Strohmatratze mit Kast., 1 Korbstuhl, 1 kleiner Reiselpack u. 5 kleine Holzstühlen sind zu verkaufen Emilienstraße Nr. 10, Hof 1. Et.

**Zu verkaufen** eine eiserne Bettstelle, fast neu, zu 6,- Pf. Promenadenstraße 15. 1. Etage.

## ! Meubles-Verkauf!

Secretaire, Sophos, Stühle, Tische, 1 gr. Wäscherschrank, mehrere Gaufenker, sowie Tisch und Garderoben, bunte Ro. leanz, große u. kl. Spiegel, sowie Küchenmöbel. Vorzelan u. seine Glaswachten, eiserne Dosen u. Küchenmöbeln: Carolinenstraße Nr. 13 p. r. F. Röthig.

Drei u. vierfüßige Kommoden, Verticos, Galerie-Schränke, Gal.-Bureau, Schreib- u. Kl.-Secret., Höf. 14 mit Marmorp., Nachtschränk., Betteler-Schränke, Herren- u. Damen-Schreib., Bächerdr., Spiegelz., o. Tische, 2 mit Mar- morp., Patentte, Rohrlachs., Sophos, Tisch, 1 mit dr. Blatt, 6 dergl. Stühle, Spiegel mit Console u. Marmopl., Waschtische mit dergl. u. verlaunt & Brad., Rendiz, Gemeindestraße 31.

**Zu verkaufen** sind 1 neue Bettstelle u. ein Küchen-Schränk mit Aufzug Petersstraße 26. 3. Et.

**Eine Hofmannsche Marquise**, für einen Balkon, 3 Meter lang, mit allem Zubehör, ist zu verkaufen An der Pleiße 4 b. 1. Et.

Ein Küchen zu Bier, eine Dörfchenküche, fast neu, mehrere geschl. Steinplatten, zu Pfeifts passend, ein eiserner Wäschestell zu verkaufen

**Golds. Weintraube.**

**Eisförmige u. Bier-Eisförmne** jeder Größe zu billigen Preisen.

**C. F. Gabriel,** Reichstraße 15.

**Zu verkaufen** ist ein großer wenig gebrauchter Eisförmiger Schrank Petersstraße 37, Wurstgeschäft.

**5 Stück** seines Pianino ist billig zu verkaufen Schröder-Säulen 6. 3. Etage links.

**Eisförmige** von Räbisch, 1. 1. Privatschrank, Tische, 1 Doppelpult, 1 Schreibisch, Cylinder-Bureau, diverse Sabentische, Waschenschränk, 1 Pugn. - Schrank Con- tressessel u. c. Berl. Et. Fleischergasse 15.

**Cassaförmne** gr. üblich von Räbisch,

gr. üblich von Räbisch, mittelgr. üblich, 1. 1. Privat, 2. Et. eis. Handtaschen 1. Gel. u. Papier, 1 gr. eis. Tasse, die Doppeltische, eins. Tische, Stich. u. Küenzeplatten, Drehsessel, Kopfpreisen, Stoff-Schränke u. Regale 1. Briefe, Bächer, Acten u. Waaren, Contor-, Räuber-, Pack-, Zahl. u. Verkaufsstellen, Glasschrank 1. Vorzügl. Contor-sophas, Herren-Schreib-Cylinder-Bureau usw. 1. w. Berl. Fleischergasse 15. C. F. Gabriel

**1 Cassaförmne** (von zweien die Wahl)

1 Geißelschrank 1 Geschäftsschrank, zu Zug, Rosamente : Verkauf durch den Haussmann Ranftüder Steinweg Nr. 18.

**Zu verkaufen** sind: eine eiserne Chatouille mit Sicherheitschloss und eine Partie Fenster-Palais. Friedrichstraße 12.

**Zu verkaufen** stehen mehrere 2. u. 3-fache Handwagen Schleifstraße Nr. 5.

**Ein eleganter Pony**, kinderkrom, ist mit oder ohne Gesärr und Wagen preiswürdig zu verkaufen vor dem Windmühlentor Nr. 4.

**Zu Abtsaeldorf** Nr. 26 sind 2 fette Schweine zu verkaufen.

Ein gut eingefahrt. Biegewoch ohne Hörner, rehbarig, mit seiner Eiquage u. Gähne 1 zu verkaufen. Räbisch Erdmannstraße Nr. 4 parterre.

Ein sehr breitfl. Hund, äußerst seltsne Race, auch rechtvoll gezeichnet, ist wegen Abreise zu verkaufen. Preis 20,- Pf. Zu sehen von 1-4 Uhr Ritterstraße Nr. 19, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** 1 seiner Affenpferde, edle Zwergrace, 1. J. alt. Petersstr. 26. Hof-Duerg. III.

Beim vorjährigen Hühner werden verkauft Südleng, Möllauer Straße 7.

**Zu verkaufen** ein Paar Paradiesvögel, welche in der Brut liegen, mit Hauer Badhofstr. 7 pt.

## Zugus-Fische

für Aquarien u. Gläser billig 1 Stid 15,- und 2,-, Ronftüder Steinweg 22, II. rechts.

## Sausfrüchte.

## Haus- u. Gartengrundstück.

Ein kleines Haus mit Garten oder ein Garten, welcher sich in einem Saalplatz eignet und circa 800 bis 1000 q. Ellen groß ist, wird zu kaufen gesucht.

Bestellung: Nicht zu weit von der innern Stadt entfernt.

Gesäßige Offerten mit Preisangabe unter A. T. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Eine auswärtige Familie, welche am 1. Juli hierher übersiedelt, sucht ein Hausrundstück, womöglich mit Garten, in einer der Vorstädte Leipzigs. Selbiges soll nur für 2 bis 3 Familien eingerichtet sein und den Preis von 20.000 Thalern nicht übersteigen.  
Gef. Off. sub G. 1538 an  
**Robert Braunes.**  
Leipzig — Annonsen-Bureau — Markt 17.

### In guter Messlage

wird von einem auswärtigen zahlungsfähigen Kaufmann ein Haas zu kaufen gesucht. Spezielle Angaben sind recht bald erwünscht.  
Gef. Off. sub F. 1537. an  
**Robert Braunes.**  
Leipzig — Annonsen-Bureau — Markt 17.

Von Capitalisten beantragt, für selbige  
**Grundstücke**  
zu erwerben, ersucht verkaufslustige Besitzer, Off mit gen. Angaben mir zugehen zu lassen.  
**Peters Julius Saohs,** strasse 1.

Gesucht wird ein kleines Haus oder kleiner Bauplatz in nächster Nähe der Stadt, möglichst in Reudnitz. Adressen mit Preisangabe und Einzahlung unter B. 27 in der Expedition d. Bl. niedergelegen. Unterhändler verdeten.

Gesucht werden mehrere lange Tafeln ob. Länge x. Abt. Rücks. Straße 40 b. Hause.

**Champagner-Flaschen**  
samt fortwährend A. J. Engelmann,  
Haupt-Post-Gebäude.

Dienander werden zu kaufen gesucht  
Schleiterstraße 2. Restauratur.

### Zu kaufen gesucht

wird ein kleines Pferd von 4 Fuß 9 oder 10 Zoll. Dasselbe soll stolt tragen und gesund sein, Stute aber Wallach.  
Kreisen soll abzugeben Mittelstraße Nr. 29 im Comptoir.

### 4000 Thlr.

werden auf vollständig sichere zweite Hypothek sofort über pr. 1. Juli gesucht. Offerten sub O. R. II 10 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.  
Gesucht werden 6000 M. als erste Hypothek auf ein Fabrikgrundstück in Lindenau mit großem Keller und 7700 M. Brancenwert. Gefällige Adressen mit Bezeichnung "Lindenau" abzugeben Schloßgasse Nr. 15.

300 Thlr. werden von einem soliden Mann gegen Rentenabzahlung gesucht.  
Offerten bietet man unter K. R. II 719. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Bei einem soliden Geschäftsmann werden gegen Verpächtnis seines Geschäfts, Wirth einige 1000 M. 300 M. auf ein Jahr zu leihen gesucht. Werthe Adressen unter E. W. bitten man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße 21, niedergelegen.

Wer hortet einen jungen zahlungsfähigen Mann 8 M. gegen Bitten auf 2 Mon. Abt. unter W. R. II 126 abzugeben d. Bl. niederg.

Ein junger bleifiger Geschäftsmann bittet edelndende Menschen um ein Darlehen von 25—30 M. auf 2 Mon. Abt. unter X. 2 bitte abzugeben in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21.

Ein j. versch. Mann, augenblicklich sehr gedrückt, bittet edelndende Menschen um ein Darlehen von 20 M. g. b. Bitten u. pl. monatl. Abzahl. Abt. bittet man unter H. R. II 126 Eys. d. Bl. abzug.

Als zur Hälfte der Branche sind  
25.000 Thlr.  
A 4% Proc. auf gute Buchhalter anzuleihen.

Gesche unter R. 5 in der Exp. d. Bl.  
1000 Thlr. und 2000 Thlr. sind zu 4% Proc. auf erste Hypothek auf Landgrundstück zu Johannish. a. c. anzuleihen.

Offerten unter R. S. 2000. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

5 bis 6000 M. zu 10.000 M. sind zu 4% Proc. gegen vorzügl. mindermaß. Hypothek auszuleihen durch Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

Geld am billigsten auf Wäsche, Bettlen, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhosenstoff, Stoff u. s. w. Hainstraße 11. 1. Etage.

**Geld** auf gute Pfänder gegen billige Bitten. Rendnig. Außen-gartenstraße Nr. 18.

**Geld**. Gefüllt werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhosenstoffe, Wertpapiere, Bettlen, Wäsche, Kleider u. Stoff mit 6% Provision pr. Mon. Gebr. Geisseler, Halle'sche Straße 1, I.

**Geld** auf Wäsche, Bettlen, Kleidungsstücke, Uhren, Goldschmied. Bitten billigst. Grimmaische Str. 24, Hof II.

**Geld** auf gute Bettlen, Wäsche, Kleidungsstücke u. Gold u. Silber, Bitten billigst. Nicolaistraße 38, 3. Et. Unt.

Geld jeder Höhe auf Waaren, Wechsel, Fabrikate u. s. w. K. S. K. Expedition dieses Blattes.

**Kauf- und Vorschüffgeschäft**  
**Geld!** Burgstraße 26, II. Geld!  
Rückkauf. Einsetzen billige.

Ein rechtliches Büchlein wünscht nun mit einem ebenso rechtlichen i. Mann ob. Wittmer zu vertrathen. Off. unter Miss Harry Exp. d. Bl.

Eine junge, hübsche Dame mit einem Vermögen von 15.000 M. wünscht, da sie hier fremd ist, sich zu vertrathen. Wer. bittet man mit Photographie unter E. P. poste restante auf dem Hauptpostamt niedergelegen.  
Anonyme Briefe finden keine Verhältnigung.

Ein nicht unerträglicher Wittmer wünscht sich wieder zu vertrathen. Nicht unter 40 Jahre alte Personen, welche auf dieses reelle Geschäft rechnen wollen nicht ohne Vermögen sind und Sums für Häuslichkeit bestehen, wollen gel ihre Offerten unter H. B. 1000 in der Exp. d. Bl. niedergelegen. Discretion selbstverständliche.

Ein Wittmer, selbstständiger Geschäftsmann, in 40 Jahren lebend, mit einem Knaben von vier Jahren, sucht ein bürgerliches Mädchen oder Witwe passenden Alters mit einem Vermögen von 500—1000 M., welches sicher gestellt werden kann. Werthe Adressen unter R. J. 36. will man der Filiale d. Bl. Hainstraße 21, niedergelegen. Verschwiegenheit Ehrensache.

Eine gute reine Bischmutter wird gesucht in oder nächster Nähe Leipzig. Ruhiges Sternwartenstraße 19, im Hote 3. Etage rechts.

Eine j. Dame, aus g. Familie, w. f. geb. i. (f. a. Kunstl.) anzutreffen. Abt. P. II 21. p. rest.

### Offene Stellen.

für einen Verwaltungsposten wird pr. 1. Oct. a. c. ein tüchtiger Expedient gesucht, der rasches und besonders geschicktes Arbeiten gewöhnt ist.

**Gute und saubere Handschrift** ist erforderlich und wird bei zufriedenstellenden Leistungen ein anständiger Gehalt zugesichert.

Herrn, denen eine dauernde Stellung erwünscht ist, mögen selbst geschriebene Offerten unter Beifügung der Bezeichnung in Wahrheit (nicht im Original) abgeben bei Friedr. Sieber, Johannisg. 30, Da. lebenslange III. Etage.

Ein Schreiber mit gehöriger Handschrift und anderen Annehmlichkeiten findet sofort Stellung bei G. Lorenz, Neumarkt Nr. 20.

Solche, die bereits im Handel beschäftigt waren, erhalten den Vorzug.

### Offene Stelle.

für einen Verwaltungsposten wird pr. 1. Oct. a. c. ein tüchtiger Expedient gesucht, der rasches und besonders geschicktes Arbeiten gewöhnt ist.

**Gute und saubere Handschrift** ist erforderlich und wird bei zufriedenstellenden Leistungen ein anständiger Gehalt zugesichert.

Herrn, denen eine dauernde Stellung erwünscht ist, mögen selbst geschriebene Offerten unter Beifügung der Bezeichnung in Wahrheit (nicht im Original) abgeben bei Friedr. Sieber, Johannisg. 30, Da. lebenslange III. Etage.

Ein Schreiber mit gehöriger Handschrift und anderen Annehmlichkeiten findet sofort Stellung bei G. Lorenz, Neumarkt Nr. 20.

Solche, die bereits im Handel beschäftigt waren, erhalten den Vorzug.

**Gesucht**

wird ein junger Mensch, welcher sich zum Eisenbahnarbeiter ausbilden will, Readuth, Grenzstraße Nr. 4, Maschinenfabrik.

Ein junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen in die Schule treten bei G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer, Brühl 58.

Rechner und einen jungen Handlungsgehilfen (Hotel) sowie 2 Handelsmädchen sofort sucht

H. Steinbeck, Markt 9, I.

**Gesucht** 1 Oberförster, 3 Zimmermänner,

8 Reg. Kellner, 1 Kellner, 8 Knechte, 1 lädt.

unbeh. Kästner, 2 Markteller, 1 Soldt, 1 Haushilfe, 2 Handmädchen, 8 Knechte durch

G. Werner, Hainstraße Nr. 26, I. Et. B. I.

**Gesucht** werden zum 18. d. M. ein Kellner

und Kellnerin sowie 2 Waschmädchen

Gesucht wird sofort ein Kellner

Preßberggasse Nr. 9.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

A. Forkel, Goldene Augel.

**Gesucht** 10 Kellner, 8 Kellner, 3 Commis,

2 Bierw., 1 Bierw., 1 Contor, 3 Diener,

4 Wärth., 2 Haush., 2 Haush. (ohne Kinder),

5 Dienst., 7 Knechte, 2 Arbeiter.

L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

G. Käuf- rück, Töchter und Tapezierer.

**Gesucht** ein junger gewandter Kellner

wird sofort gesucht bei

Ein ordentlicher kräftiger Arbeiter, welcher mit Menschen umzugehen versteht, wird gesucht.  
Holzhandlung Berliner Straße Nr. 12.

**Gesucht**  
wird ein stärkerer jungerläufiger Arbeiter, welcher gut mit Menschen umzugehen weiß.  
**Maschinenbegleiter in Leipzig.**

Ein kräftiger Arbeiter, welcher am Anfang einer Schlosserei zu gebrauchen ist, wird gesucht.  
Turnerstraße Nr. 6.

Ein kräftiger Hausbursche im Jahrlohn findet dauernde Stelle bei **Erosium**, Neumarkt und Schillerstraße Ede.

Ein junger kräftiger Mensch wird gesucht Menschenlebige Katharinenstraße 16 von 12—1 Uhr.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein kräftiger Bursche im Bierdepot Ritterstraße 40.

**Gesucht** wird sofort ein Bursche, der mit Menschen umzugehen weiß, im Jahrlohn Hainstraße Nr. 28 bei Carl Schunke.

2 Burschen zu leichter Arbeit werden gesucht Plagwitz, Turnerstraße, Ede der Leipz. Str. 1.

Ein Bursche für häusliche Arbeit sofort reicht im **Café Germania**.

**Gesucht** sofort Burschen oder Mädchen zu leichter u. lohnender Arbeit Thälstraße 25 parterre.

Einen kräftigen Burschen sucht die Buchdruckerei Paul Helsing, Windmühlenstraße 41.

**Gesucht** sofort mehrere **Kaufmänner** burschen B. reink-Bau an Kastanienstraße Steinweg 63.

Ein junger **Kaufmänner**, 2 **Auswaschmädchen** werden sofort gesucht Restauration, Nicolaistraße Nr. 6.

**Gesucht** 2 Kellner f. Hotel, 2 **Hausburschen**, für Röhres Nicolaistraße 38, Gold Ring.

Einen ordentlichen **Lauhburschen** suchen für sofort oder 1. Juli G. C. Marx & Co., Brühl 89.

Ein ordentlicher **Hausbursche** kann sich melden Gräfinstraße Straße Nr. 30 bei Scheibung.

**Gesucht** wird 1 **Hausbursche**, Antritt 1. Juli Ritterstraße Nr. 6, Conditorei.

**Gesucht** wie ein **Hausbursche** Ritterstraße Nr. 27 bei Thomas.

**Gesucht** wird zum baldigen Antritt ein **Hausbursche**. Zu melden in der Buchhandlung Goethestraße 26 parterre.

Ein **Hausbursche** zum sofortigen Antritt sucht Restauration Emil Große.

**Gesucht** wird ein **Hausbursche** Weißstraße Nr. 69 parterre rechts.

Ein ordentlicher, flüssiger **Hausbursche** von 14 bis 16 Jahren wird gesucht Große Windmühlenstraße Nr. 5, Conditorei.

**Gesucht** wird ein **Hausbursche** von 14—15 Jahren Universität 6. 2 Treppen.

**Gesucht** sofort Kenntheit halber ein kräftiger Kaufbursche Peterstraße Nr. 13, 3 Tr. rechts.

**Gesucht** wird ein **Hausbursche** Ritterstraße Nr. 5 parterre.

Einen **Hausburschen** mit guten Bezeugnissen im Alter von 14 bis 16 Jahren suchen für leichter Arbeit **Riedel & Hörlsach**, Markt Nr. 9, am Eingange der Hainstraße.

Ein **Hausbursche** wird gesucht Röckstraße Nr. 4 b links.

**Gesucht** zum 1. Juli d. J. ein kräftiger **Hausbursche** im Jahrlohn.

**Wilhelm Schwenke**, Thomaskirche 9.

Einen **Hausburschen** von 14 bis 16 Jahren sucht J. L. Lange, Sternwartenstraße Nr. 12.

Ein Mädchen, das Schuhspielerei werden will, wird sofort mit Gehalt engagiert Röhres unter A. Z. Schenklinie bei Halle a/S postea restante.

**Gesucht** wird eine nicht zu junge erfahrene **Kindergartenin**.

Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter F. No. 86.

**Gesucht** 1 Bonne, 2 Berlin, 8 Haus- und Rahmenmächer d. F. C. Nennowitz, Kappler 11.

### Directrinen - Gesucht.

Wir suchen für unsere Fabrik eine gebildete Dame zur Zeitung und Kassiflicht von 20—40 Jahren bei gutem Gehalt. Gebildete, nicht zu junge Damen, welche in solcher Stellung schon gewesen sind und die gute Bezeichnung besitzen, wollen sich schriftlich unter Angabe ihres detaillierten Titels langstreckig und Belebung der Kopien ihrer Bezeugnisse hältig machen.

**Gaylerwäsche-fabrik**  
**Mey & Edelkr., Plagwitz**, Ronnenstraße Nr. 3

### Frauen

werden für den Verkauf eines sehr gangbaren, schönen Artikels gesucht Röhres Et. Windmühlenstraße Nr. 48, links, 3 Treppen links.

Grüße Damen- sowie Phantasiefabrikarbeiterinnen werden gesucht Peterstraße 28 D. O. III.

**Gesuchte Schneiderinnen**  
... f. 2-aben Anzüge werden verlangt bei **Leop. Hucky**, Halleisches Göschken Nr. 7.

### Tüchtige Schneiderinnen

Sonnen sich melden in der Confection von **G. Hartmann**, Neumarkt 8, 1. Etage.

**Recht. Schneiderinnen** finden für die Dauer Geschäft. Ritterstr. 5b, Seller's Hof, Et. A. IV. r.

**Gesucht** wird eine gräßliche Quarbeiterin zum Schneider Königstr. 4, Seitengeb. 2. Et. links.

Sehr geübte Arbeitserinnen aus Wintermärkte finden sofort dauernde und gut lohnende Beschäftigung Beizer Straße Nr. 22b, IV. links.

**Mädchen**, im Damen-Winkelantl. gesucht, aber nur Solche, finnen stets dauernde Beschäftigung Rundbüschen Nr. 9, Hof 2. Etage.

Geübte **Damenmäuler**: Arbeitserinnen finden Beschäftigung Petersstraße 5, 1. links.

Ein Mädchen kann das Schneiderin gründlich u. unentgeltl. erl. Beiz. Vorhangstr. 5, II. 1. Paul.

Ein j. Mädchen l. das Schneiderin und Schneiderin schnell, praktisch und gründlich erlernen Kunststrier Steinweg 72, Hof letztes Geb. 2 Et.

Noch einige junge Mädchen können sofort das Schneiderin-Röhrn u. Schneiderin schnell u. gründlich erlernen Hainstraße Nr. 23, 4. Etage.

Eine Weißwäscherin, gräßt auf Knopflöscher, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht Frankfurter Straße Nr. 39, 3. Et. I.

Eine geübte Röhres auf Oberhemden gesucht Salzgöschken 4. Fried. Schröder.

Für ein Weißwaren- und Wäsche-Geschäft wird eine gräßliche **Quarbeiterin** u. eine **Bekleidungsmeisterin** gesucht. Offerten unter Angabe der bisherigen Stellung auf R. 35 bestreitet die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird eine gräßliche **Waschmännchen** an Wheeler u. Wilson Bargf. 20, III. beim Wolf.

**Gesucht** werden flotte u. gewandte Waschmännchenarbeiterinnen an leichter Hausharbeit dauernder Stelle.

Röhres Lange Straße 4 bei G. Müller.

**Gesucht** werden gräßliche Knopflöscherinnen an der Hause Goldhähnchen 8, Hof 2 Tr. r.

**Gesucht** werden 2 Mädchen als Quarbeiterinnen in Wäsche Kohlenstraße 11, 1. Etage rechts.

**Gesucht** werden einige gräßliche Steppdecken-näherninnen Schrätgöschken Nr. 11, 2 Tr.

Eine gräßliche Steppin aus Großer & Bader Wäsche wird gesucht Beizer Straße Nr. 22b, 4. Etage links.

Geübte Weißwäscherinnen werden bei hohem Lohn u. dauernder Haushalt gesucht Hospitalstr. 18, D. P.

Aufklärige junge Mädchen werden als Quarbeiterinnen für Maschinen-Röhrenarbeiterinnen und andere leichte saubere Arbeiten gesucht und wird bei einiger Anstrengung und Fleiß gutes Wochenlohn u. dauernde Stelle angestrebt Elsterstraße Nr. 31. Zu melden im Comptoir 1 Treppen.

### 20—25

### geübte Quarbeiterinnen

für Wäsche, sowie gräßige Knopflöscherarbeiterinnen werden gesucht und können sich melden Alexanderstraße Nr. 20

parterre rechts zwischen 1—2 Uhr.

Eine ganz geliebte Wheeler-Wilson-Wäschinen-Röhres l. Wäsche wird gesucht Lange Straße 17, I. r.

**Gesucht** wird ein Mädchen zum 1. oder 15. Juli, welches an der Maschine zu nähen versteht und gut plätzen kann. Adressen unter G. 72. in der Expedition d. Bl. niedersalegen.

Zwei junge Mädchen können das Waschmännchen gründlich erlernen Weißstraße 18, D. I.

### Allegerin

zu baldigem Antritt gesucht in der Steinbruderei von Wagner & Debes, Gründerstraße 15.

**Allegerinnen** werden gesucht Neumarkt Nr. 26.

Ein Mädchen gesucht im Goldaustragen erhält dauernde Stelle bei G. Friedrich, Johannisg. 24.

**Gesucht** werden einige fleißige Mädchen zu leichter Arbeit auf Städte Reichshof Nr. 18, Tr. C 5 Treppen.

Eine gräßliche Röhres wird sofort gesucht. Zu erfragen beim Haussmann An der Bleiche 6.

**1 Kellnerin, 1 Bekleidungsmeisterin** werden verlangt Große Windmühlenstraße Nr. 2, 2 Tr.

Für die Dauer eines Festes, welches vom 2. bis 7. Juli a. o. abgehalten wird, werden 2 solide und gewandte Mädchen als Kellnerinnen am Rechnung gesucht. Reisegeld vergütet und Stellung eine geschafft.

Kellner werden unter S. A. 174 poste rest. Schmidts erbeten.

**Gesucht** wird 1 oder 15. Juli eine erfahrene Röhres. Nähe Peterstraße 37, Waisengeschäft.

**Gesucht** wird zum 1. Juli eine reinliche, perfekt. Röhres, die etwas Haushalt mit übernimmt. Zu erfr. Wintergartenstraße 3, 4 Tr. rechts.

Zu sofortigem Antritt wird auf das Land eine Röhres oder Kochfrau gesucht, welche auf 4 Wochen die bisherige, erkrankte Röhres vertreten soll. Röhres Emilienstraße 14 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Juli eine reinliche, ordentliche, zuverlässige, gute Röhres, welche etwas Haushalt übernimmt. Mit Buch zu melden Emilienstraße 21c parterre rechts.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit kleine Fleischergasse 4 parterre.

**Gesucht** wird ein nicht zu junges ordentl. Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Nordstraße Nr. 24, 2. Etage, mittle Thür.

**Gesucht** wird ein nicht zu junges ordentl. Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Johannigasse, Lotteriegebäude 2. Et. Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr.

### Ein Dienstmädchen

für einen sehr guten Dienst wird für den 1. Juli gesucht.label

**Gesucht** wird sofort oder 15. Juli ein anständiges Mädchen für häusliche Arbeiten.

Röhres bei **Augustus Heyne**, Sternwartenstraße.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erprobtes Mädchen wird wird bei Gentlemen ohne Kinder das gleich zu mieten gefunden. Mit Buch zu melden Gräfin Steinweg 61 im Hofe rechts 2. Et. I.

**Gesucht** ein junges sauberes Dienstmädchen von 14—18 Jahren, welches rechnen kann, für leicht häusliche Arbeit von Gentlemen ohne Kinder Lohn 26.—. Zu melden heute von 3—5 Uhr Wiesenthalstraße Nr. 16 parterre.

**Gesucht** wird pr. 1. Juli ein reinl. ordentl. Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Nicolaistr. Nr. 1, 2. Etage.

**Gesucht** wird sofort oder 1. Juli ein ordentliches Dienstmädchen Bäuerlein Straße Nr. 14, 1. Et. links.

**Gesucht** wird per 1. Juli eine gesuchte Röhres für häusliche Arbeit. Röhres Gründerstraße Nr. 14, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Röhres vorstellen kann, wird gesucht zum 1. Juli Röhres Thomaskirche 6 parterre, Gutgeschäft.

**Gesucht** wird sofort oder 1. Juli ein gefülltes anständiges Mädchen für häusliche Arbeit. Röhres Brüderstraße Nr. 14, 3. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches der Röhres vorstellen kann, wird gesucht zum 1. Juli Röhres Thomaskirche 6 parterre, Gutgeschäft.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen in gelegten Jahren, welches der Frau in allen häuslichen Arbeiten zur Seite stehen kann.

Zu melden Beizer Straße Nr. 19 b, 1. Etage links.

**Gesucht** wird ein ordentl. Mädchen z. häusl. Arbeit. Zu erfr. Röhres Nr. 19. Seitengebäude.

Ein Mädchen von 15—17 Jahren wird sofort oder bis 1. Juli zu mieten gesucht Sternwartenstraße 38/39. Hof links 2. Etage.

**Gohlis.** Ein ordentliches mit guten Bezeugnissen versuchendes Mädchen findet zum 1. Juli e. Dienst. G. Röh. Hauptstraße Nr. 36.

**Gesucht** sofort 2 **Rübenmädchen** Vereins-Haus Kastanienstraße Steinweg 63

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit in gelegten Jahren, welches der Frau in allen häuslichen Arbeiten zur Seite stehen kann.

Zu melden Fried. Weißstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein ordentl. Mädchen von außerhalb wird zum 1. Juli gesucht Schülersstraße 4, 3. Et. links.

**Gesucht** wird bei einträglicher Stelle ein Mädchen mit guten Bezeugnissen verschiedenes **Hausmädchen** Salzgöschken Nr. 8, 3 Treppen.

Ein reichliches läch. Hausmädchen wird 1. Juli gesucht. Fried. Schröder, Salzgöschken 4.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein ordentliches zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen bei Frau Kellner, Schuhmacher-göschken Nr. 9

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein ordentliches einfaches junges Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit Georgenstraße 24, IV.

</div

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 167.

Dienstag den 16. Juni.

1874.

## Reisender.

**Gesucht** wird zum 1. Juli bei gutem Lohn ein kräftiges ganz zuverl. Kindermädchen, welches die Behandlung der Wäsche versteht, willig zu jeder Arbeit ist und auch einige Wörter mit auf Reisen geht. Zu melden mit Nach Eisenstraße Nr. 14, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein zuverlässiges Mädchen für Kinder.

Zu melden Zeiger Straße Nr. 33.

Ein Mädchen, 12—14 Jahre alt, wird täglich aus 1—2 Stunden als Aufwartung gesucht.

Näheres Peterskirchhof 5, 3 Treppen.

**Gesucht** ein Mädchen oder Frau zur Aufwartung für den ganzen Tag im Schillerschlösschen zu Görlitz.

**Gesucht** wird zur Pflege u. zum Begleiten eines Mädchens, welches lgl. mehrere Stunden beansprucht, eine Person, welche auch die Blumen etwas zu behandeln versteht. Dieselbe erh. dafür wöchentl. 1 ₣ 10 M Rosenthalg. 1 parterre.

**Gesucht** werden tüchtige Ammen, gesund und milchreich, für sehr seine Perle Universitätstraße 12, I.

### Stelle-Gesuch.

#### Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, bestens empfohlen, 23 Jahre alt, militärfrei, perfecter Comptoirist und Detailist (Material) sucht per 1. Juli dauernde Stelle, gleichwohl welcher Branche. Ges. Offerten erbeten unter Chiffre B. K. 100 an die Expedition dieses Blattes.

#### Commissstelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 25 Jahren, mit dopp. und einfacher Buchführung und allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht, gefügt auf die besten Empfehlungen, passende Stelle zum Antritt per Mitte August. Offerten unter P. H. 8. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** ein erfahrener Buchhalter in gelegten Jahren nach Verhältnisse halber per 1. Juli c. unter bestimmten Ansprüchen Stellung. Der Suchende würde sich auch an einem rentablen Geschäft, dem er seine Tätigkeit widmen kann, mit einigen Zusatz Thalern beteiligen. Ges. Offerten unter B. H. Poststraße 14, 3 Treppen.

Ein militärfreier junger Mann, der längere Jahre in einem Maschinenwaren-Geschäft tätig war und im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht pr. 1. Juli anderweitig Stellung in dieser oder auch anderer Branche. Adressen bitten man niederzulegen unter A. Q. 25 in der Expedition dieses Blattes.

#### Gesuch.

Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher als Einjähriger ehrenvoll gerichtet, durch Krankheit aber abgehalten Stellung anzunehmen, sucht gefügt auf gute Bezeugnisse Stellung auf Comptoir oder Lager eines hiesigen Engros-Geschäfts. Dieselbe verpflichtet sich 1 Monat gratis zu arbeiten und den Gehalt seinen Leistungen gemäß bestimmen zu lassen. Geehrte Herren Reflectanten werden unter Zusicherung strengster Discretion erachtet, ges. Offerten aus Chiffre L. H. 1 in der Buchhandlung des Hrn Otto Riemm, niederzulegen. Reelle Agenten erhalten 15 ₣ nach Beschaffung einer Stellung.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, von angenehmem Aussehen, in schriftlichen Arbeiten bewandert, sucht per sofort Stellung.

Ges. Adressen beliebe man sob F. K. 110. in der Filiale dieses Blattes, Hainstr. 21, niederzulegen.

**Gesucht** ein krebsamer jung., militärfreier Mann, welcher sich im Comptoirwesen nach einigen Jahren ausbilden will, sucht per 1. Juli c. unter ganz bescheidenen Ansprüchen Stellung. Werthe Adr. erbeten unter A. M. H. 2883 durch die Annonsen-Expedition von Rud. Moos in Leipzig, Grun. Straße Nr. 2.

#### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher mit der Leinwand-Branche vollständig vertraut ist, sucht Stellung per 1. Juli in einem ähnlichen Geschäft. Adr. sob A. Z. 135. poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mann, bis jetzt in den größten Colonialwaren-Händlungen em gross & em detail Leipzig thätig, so wie im Destillationsfach bewandert, sucht, gefügt auf gute Bezeugnisse und Empfehlungen, andern. Engagement. Ges. Offerten erbeten man unter H. M. H. 54. durch die Expedition d. Blattes.

#### Tapisserie.

Ein Reisender dieser Branche sucht Placement. Convers. in 4 Sprachen. Ges. Adr. sob H. 12819 durch die Annonsen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin S. 1. (H. 12819.)

Ein junger Kaufmann, welcher mehrere Jahre Hannover und Westphalen für ein Weißwaren- und Fleidgeschäft mit Erfolg bereit hat, sucht, gefügt auf gute Referenzen, pr. 1. Juli eine ähnliche Stellung. Ges. Offerten sob H. 32874 nehmen die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig entgegen. (H. 32874)

Ein Kaufmännische vom Lande sucht Stelle. Zu melden Katharinenstraße Nr. 10 parterre bei Herrn Tröderup.

Ein Kaufmännische vom Lande sucht Stelle. Zu erfragen Petersstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen bei Herrn Müller.

**Als Werkäuferin** sucht Condition ein junges anständ. Mädchen. Adressen bittet man unter B. 30 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine tüchtige Schneiderin sucht Beschäftigung. Werthe unter C. U. H. 16 abgeben bei Herrn Kleinm. Buchhandlung, Universitätsstraße.

Ein anständ. Mädchen sucht in u. außer dem Hause Beschäftigung im Schneider. Leichstraße 2, 3 Treppen rechts.

Für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie von außwärts, das in den meisten weiblichen Handarbeiten erfahren ist, auch das Schneiderin ordentlich erlernt hat, wird in irgend einer Branche eine passende Stellung gesucht. Zu erfragen bei Frau Schieber, Hobe Straße Nr. 42, S. Geb.

Eine Blätterin sucht noch ein paar Tage Beschäftigung in Familien Lessingstr. 11, b. Haussm.

Eine unabhängige Frau möchte noch einige Tage Beschäftigung im Waschen und Scheren. Weststraße Nr. 68, im Hofe 2 Treppen rechts.

Eine Waschfrau v. Lande sucht nach Familien-Wäsche. Näh. im Gehengesch. Moritzstraße 18.

Eine ordentl. Frau sucht Arbeit in Waschen und Scheren. Adr. P. H. 18. Exped. d. Ol.

Eine Küstensamml. unsichtig und gesiebt, sucht 15. Juli Engagement in Hotel oder Privat. G. Schimpf, Plagwitzer Straße 4, erh. Näh.

Eine perfekte Köchin mit guten Bezeugnissen u. 1 solide tüchtige Wirtshäuserin, in der keinen Küche u. Wäsche, sowie in allen weibl. Arbeiten erfahren, suchen sof. oder 1. Juli Stelle. Näh. bei Frau Dauas, Große Fleischergasse 5, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit in einem kleinen Haushalte die Wirtschaft selbstständig geführt hat, sucht wieder ähnliche Stelle. Zu erfragen Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2. Etage, bei H. Schorrer.

Eine junge kinderlose Witwe aus anständ. Familie, welche in der Wirtschaft tüchtig, sucht Stellung zur selbstständigen Führung einer kleinen Haushaltung. Werthe Adr. erbitte unter A. H. 40. in der Filiale d. Ol. Hainstraße 27, 4 Tr. niedergl.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, in gelegten Jahren, welches in der Milchwirtschaft, im Blättern und Schneiderin erfahren ist, sucht Stelle als Wirtshäuserin, womöglich auf das Land. Werthe Adressen unter D. U. H. 6. in der Expedition d. Ol. niederzulegen.

Eine Witwe in gelegten Jahren sucht Stelle als Wirtshäuserin in Restauration oder Landwirtschaft. Werthe Adr. Reichstr. 27, 4 Tr. niedergl.

Eine j. Dame, Lehrerstochter aus Thüringen, von angen. Leuten, sucht sofort eine Stelle zur Hilfe der Hausfrau. Persönlich zu sprechen: Schönenvstr. 23, Hof. Quergebäude 2 Tr. rechts.

**Gesucht** ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches in allen häusl. Arbeiten, im Schneider, seiner Wäsche und sonstigen seinen Handarbeiten gehilft, auch musikalisch ist, sucht umständen halber zum 1. Oct. Stellung als Gesellschafterin oder zur Hilfe der Hausfrau. Auf haben Salate wie weniger, wohl aber aus gute Behandlung gesieht. Off. unter Chiffre P. F. Hannover sollte man gef. an die Expedition dieses Blattes einsenden.

Ein im gelegten Jahren scheinendes, anständiges Mädchen, welches bisher in Restauration gedient und gute Empfehlungen anzuweisen hat, sucht hier bei einem Restaurant als Bedienseite der Rödin Dienst.

Zwei junge Mädchen, welche in allen häusl. Arbeiten erfahren, suchen bis zum 1. Juli Stelle. Werthe Adressen beim Haussmann Johanniskirche 38.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Brühl Nr. 23, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst bei einer ruhigen Herrschaft. — Geehrte Herrschaften wollen Adr. Sternstr. 30, r. III. niedergl., wo auch von 10—11 auch zu spr. ist.

Ein Mädchen, in der bürgerl. Küche erfahren, sucht bis 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft Stellung. Werthe Adressen bitte abzug. den im Raumgeschäft Grima'sche Straße Nr. 29.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähem und in der häusl. Arbeit nicht unerfahren ist, sucht Stelle. Näheres Kleine Gasse Nr. 4, 2 Treppen links.

Ein Mädchen, das der seinen Bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst zum 1. Juli Nordstraße Nr. 33, parterre.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Alles zum 1. Juli. Kl. Windmühleng. 11 b. Haussm.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst bei einer anständ. Herrschaft. Zu erste. Böttcherstraße Nr. 1 im Gewölbe.

Ein älteres Mädchen, welches Lust und Lebe zu Kindern hat, sucht als Wöhne zum 1. Juli oder sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Kautmann, Kühnstraße Nr. 4.

Ein anständ. Mädchen sucht Dienst für 1 bis 2 Kinder und etwas häusl. Arbeit bis 1. Juli. Röh. Reichsamt 8, 2 Tr. Haus b. Wünschmann.

Eine ältere Witwe, nicht von hier, sucht Stelle als Kinderwärterin bei einem Kind ob. bei älteren Leuten f. Alte. Nr. b. m. Wiesenstr. 18b r. II.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Rummel'schen 18, Hof 2. Tr. rechts.

Eine junge Frau (Witwe) sucht Beschäftigung für ganzen oder halben Tag. Adressen unter B. H. 492. Expedition dieses Blattes.

### Mietbeschaffung.

In der Seitzer Straße wird ein Büchlein zu mieten gesucht. Anwerben unter G. H. 269 bevorzugt die Expedition dieses Blattes.

Von einem tücht. Gastwirth wird eine Restauration zu pachten gesucht durch das Localcomptoir Poststraße 16, I.

Gehrtis künige

### Haus-Wirthe

oder deren Administratoren ersuche ich freiwerdende Localitäten meinem Vermittlungsbureau zur Vermietung aufzugeben, da mir Gelegenheit geboten, respectable und zahlungsfähige Mieter nachzuweisen.

**Julius Sachs,** No. 1.

Große Fleischergasse oder in unmittelbarer Nähe wird ein mittelgroßes Gewölbe für die Messe gesucht.

Öffentl. werden bevorzugt Pfaffenstorfer Stube Nr. 4, 4. Etage links.

Ein Gewölbe, im Preise v. 300—1000 M. (mögl. inn. Stadt) gesucht d. Local. Poststr. 16, I.

### Geschäfts-Localitäten,

befehlend aus Contor und großen Lagerräumen, werden per Michaelis oder Ostern in der inneren Stadt, südlichen oder östlichen Vorstadt zu mieten gesucht. Adressen sind unter Z. N. H. 33 in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

Gesucht wird ein kleiner Keller. Adr. sinn abzugeben Markt 9. Hausflur rechts.

Ein Stall für 1 Pferd wird sofort gesucht unter M. 2. in der Expedition dieses Blattes.

Für einen stillen Viehher wird eine Wohnung von 4—5 Zielen nebst Zubehör in der Nähe des Bayer. Bahnhofs bald oder zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Adressen franco unter P. D. post. restaurante Leipzig.

Gesucht wird noch bis 1. Juli eine freundl. Wohnung bis 220 M. Adr. Herrn Hugo Weidling, Dorfburggäßchen.

Gesucht wird ein Familienlogis in der Stadt oder inneren Vorstadt, nicht über 2 Treppen, bis Ende Juny begehbar, im Preise von 120—160 M. Um liebsten wegen Geschäft: Nordstraße, Pfaffenstraße, Theatergasse, Poststraße, Querstraße, Johanniskirche, Königsstraße, Rossmarkt, Lindenstraße Nr. 21, abzugeben.

Adressen werden unter W. K. 16. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird bis Michaelis in der Westvorstadt von 2 ruhigen Leuten ein kleines Familienlogis Parterre oder 1. Etage im Preise zu 110 bis 140 M. Adressen bitten man niederzul. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter F. F. 38.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis von 50—70 über 100 M. von physisch zahenden Leuten, bis Johannisk. zu beziehen. Adr. niederzulegen Eisenstraße Nr. 4, part. rechts.

Gesucht für eine anständ. Witwe bis 1. Juli ein Familienlogis part. bis 2 Tr. 100—150 M. Adr. erbeten Nicolaisstraße 2, Grabattengäßchen.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 180 bis 200 M., nicht über 2 Treppen, von Leuten ohne Kinder in der Nordstraße oder deren Nähe zu Michaelis. Adressen unter J. G. M. 1874 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer kleinen Familie eine Wohnung, sei es jahrlängige oder übermiete im Preise von 75—100 M., nicht über 2 Treppen.

Adressen bitten man niederzulegen im Wölfchen-Geschäft des Herrn Krieg, Schuppenstraße.

Gesucht wird v. einem Beamten soj. oder später 1 Familienlogis, Pr. 70—120 M. Adr. bei Herrn Fleischerstr. Richter, Freiherrgäßch., niederzulegen.

Ein verheirathet junger Kaufmann ohne Kinder sucht ein Logis im Preise von 60—100 M. per 1. Juli. Beste Reiterungen zur Seite. Adressen unter O. U. H. 16. bei Herrn Klemm, Buchhandlung, Universitätsstraße.

Zwei Damen, Mutter und Tochter, suchen eine kleine Wohnung in einem herrschaftl. Hause zu Michaelis oder früher. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter R. H. H. 50.

Gesucht wird von anständigen Leuten zum 1. Oct. ein kleines Logis von 50 bis 80 M. Adressen unter F. K. 66. bitten man in der Expedition d. Bl. niedergelegen.

Gesucht wird ein kleines Logis zum 1. Juli. Lage ohne Bedeutung. Off. mit Preisang. w. erbeten Restauration v. Häfner. Rosenthal 11.

Gesucht wird bis 1. Juli ein kleines Logis oder Stube und Kammer unmeubl. Adr. unter M. F. 10, in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird zu Johannisk. von einer pünktlich zahlenden rechtschaff. Witwe und deren erwachsener Tochter ein Fl. Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, im Preise von 30—40 M. in der nördlichen Vorstadt oder deren Nähe.

Gesellige Adressen beliebt man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Rummel'schen 18, Hof 2. Tr. rechts.

Eine junge Frau (Witwe) sucht Beschäftigung für ganzen oder halben Tag. Adressen unter B. H. 492. Expedition dieses Blattes.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Rummel'schen 18, Hof 2. Tr. rechts.

Eine junge Frau (Witwe) sucht Beschäftigung für ganzen oder halben Tag. Adressen unter B. H. 492. Expedition dieses Blattes.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine junge Frau (Witwe) sucht Beschäftigung für ganzen oder halben Tag. Adressen unter B. H. 492. Expedition dieses Blattes.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine junge Frau (Witwe) sucht Beschäftigung für ganzen oder halben Tag. Adressen unter B. H. 492. Expedition dieses Blattes.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine junge Frau (Witwe) sucht Beschäftigung für ganzen oder halben Tag. Adressen unter B. H. 492. Expedition dieses Blattes.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine junge Frau (Witwe) sucht Beschäftigung für ganzen oder halben Tag. Adressen unter B. H. 492. Expedition dieses Blattes.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine junge Frau (Witwe) sucht Beschäftigung für ganzen oder halben Tag. Adressen unter B. H. 492. Expedition dieses Blattes.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr.

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartung Adr. niederzulegen Lessingstraße 18, Hof 1. Tr

**Gärtnerlogis** per 1. Juli zu vermieten  
Gärtnereistraße 64, 3. Etage, kleiner Palmbaum.

**Gärtner-Logis**, Wohn- u. Schlafzimmer,  
gut meubl., ist in einer ans. Familie preiswürdig  
sofort oder später zu vermieten. Kl. Fleischer-  
gasse Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Freundl. Gärtner-Logis ist sofort zu vermieten  
Bücherstr. 9, Gartenab 3 Et. 1. Flügelgarten.

**Gärtner-Logis**,  
sehr meubl. schönes Zimmer mit Kammer, für  
1 oder 2 Herren passend, Pfeifengasse 12, II.

**Gärtner-Logis**, Zum 1. Juli ist eine ge-  
freundl. möbl. Stube an 1 oder 2 Herren zu  
vermieten Rüdenberger Straße 9, 1. Etage.

Keine Gärtnerwohnung, auch El. u. Hstl., sel-  
o. sp. an 1—2 kleine Herren zu verm. Bürgstraße 6, I.

**Ein schönes Gärtner-Logis**,  
bestehend aus Zimmer und Schlafräum, ist billig  
sofort oder später zu verm. Pfeifengasse 12, p. I.

**Wintergartenstraße 14, 3. Etage**  
ist ein feines Gärtnerlogis mit Alkoven zu ver-  
mieten, Promenade- und Schönseebau-Nähe!

Ein Gärtner-Logis in anständ. Familie sofort  
oder später zu vermieten Eisenstraße 23 part.

**Gärtnerlogis** gut meubl. hell, ist für 1. Jalt  
zu verm. Zu erfr. Berliner Str. 22 beim Kaufm.

Gärtnerl., 1. meubl., S. u. Hstl., ist an Herren  
sof. od später zu verm. Sternwartestr. 12c, II.

Eine sehr meubl. Gärtnerwohnung ist zum 1. Juli  
zu vermieten Frankfurter Straße 29 part. r.

**Ein Gärtner-Logis**,  
gut meubl. geräumiges Wohn- und Schla-  
zimmer ist sofort oder später zu vermieten.  
Osterstraße Nr. 28, 3. Etage rechts.

**S. Gärtner-Wohnung** zu vermieten an  
2 Herren Johannisthalstr. 32, Et. A, 1. rechts.

**Zu vermieten** elegant meubl. Gärtner-  
Logis, Hau- und Gaufchl., auf Wunsch mit  
Piano Pfaffendorfer Straße 20, 4. Etage.

**Ein sehr meubl. Gärtner-Logis**,  
Röhr der Promenade u. des neuen Theaters, zu  
vermieten Osterstraße 5, 2. Etage.

**Zu vermieten** ein gut meubl. Gärtnerlogis  
an 1 od. 2 Herren Alexanderstr. 27, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein  
sehr meubl. Gärtner-Logis  
Altenberger Straße 26, part. links.

**Gärtnerlogis**, sehr meubl. mit gutem Platz.  
Bett sofort zu vermieten Eisenstr. 31, II, r.

Zu verm. eine gut meubl. Stube mit Alkoven,  
S. u. Hstl., an Herren Reichstr. 12, 4. Et. rechts.

**Zu vermieten** sind meubl. Zimmer unter eigenem  
Verchluss Osterstraße Nr. 2 parterre.

Für Ausländer. **Zu vermieten** Stube  
und Cabinet Sophienstraße Nr. 12, 1. Treppe.

Eine gr. meubl. Stube mit Alkoven, schöner  
Ausicht, mit Hau- u. Gaufchl., bei ans. Leuten,  
ist sof. od später zu verm. Brandweg 14c, I. d.

**Gräfinn'sche Straße 4, 2. Etage**  
ist ein elegant meubl. Zimmer neben Cabinet  
mit 1—2 Betten sofort zu vermieten.

Eine sehr freundl. Zimmer mit schönem Cabinet  
ist 1. Juli frei mit od. ohne Bettje Klosterstr. 11, 3. Et.

Ein freundl. Zimmer mit Cabinet ist zu ver-  
mieten Thälstrasse Nr. 15, II.

Eine gr. meubl. Stube mit Alkoven, schöner  
Ausicht auch mit Schlafräume, ist an einen oder  
zwei Herren sofort zu vermieten.  
Wesstrasse Nr. 29d, 4. Etage links.

Ein freundl. Zimmer nebst Schlafl. sofort oder  
später zu verm. an Herren Univ.-Str. 18, Et. B, III.

**Dr. Fleischberg, 27, II, rechts vorne**,  
ist eine freundl. Stube mit Schlafl. an 1 od. 2  
ans. Herren zum 1. Juli zu vermieten.

**Zu vermieten** 1. Juli ein freundl. meubl.  
Zimmer Humboldtstraße Nr. 5, 1. Etage.

**Zu vermieten** eine einfache meubl. Stube  
an 1 Herren mit Gaufchl. Ulrichsgasse 11, II, r.

**Zu vermieten** in eine möbl. Stube an 1  
oder 2 sol. Herren Hindenstr. 11, 3. Et. links.

**Zu vermieten** sind 2 freundl. sehr meubl. Zimmer  
zum 1. Juli in Münzstrasse 48, II, rechts,  
Ecke der Waisenhausstraße.

**Zu vermieten** sind logisch über später zwei  
meubl. Zimmer, ein größeres und ein kleiner,  
mit guten Matratzenbett, Hau- u. Gaufchl.,  
Münzstrasse Nr. 20 parterre.

**Zu vermieten** eine sehr meubl. Stube mit  
Matratzenbett an einen einzelnen Herrn sofort  
oder 1. Juli Wendelslochstraße 7 part. rechts.

**Zu vermieten** 1. J. meubl. Zimmer sof. an  
1—2 Herren Speck Hof, Reichstr. 3, Et. r. II.

**Zu vermieten** eine gut meubl. Stube an  
ansässige Herren Petersstraße 88, II. Dach.

**Zu vermieten** ist eine frdl. meubl. Stube  
mit Schlafl. Aufsicht in Garten,  
Kaufst. Steinweg 20, Hof 1, 2. Et.

Zu verm. u. sof. od später zu bez. gut meubl.  
Stube mit schöner Gartenaufs. Höhe Str. 34, II.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein  
gut meubl. Zimmer mit Pianino  
Emilienstraße Nr. 1, parterre rechts.

**Zu vermieten** ist zum 1. Juli ein freundl.  
sehr meubl. Zimmer an Herren oder eine  
solche Dame Hainstraße 22, 4. Etage.

**Zu vermieten**  
ist sofort oder 1. Juli ein schönes,  
elegant meubl. Zimmer Lehmanns-  
Garten, 1. Haus 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** 2 kleine Zimmer zum 1. Juli,  
zu g. ungenutzt, Eisenstraße 31, 1. Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein sehr  
meubl. Zimmer, schöne Aussicht u. Saal- u.  
Hauschlüssel. Georgengasse 29, IV. rechts, nahe  
d. Schützenbarze.

Gut meubl. Stube: oder Stube u. Kammer  
an 1 oder 2 Herren oder Familie mit Aussicht  
nach Gehlis und dem Rosenthal billiger zu ver-  
mieten Blücherstraße Nr. 28, 1. Et. rechts.

**Zu vermieten** ein sehr schönes Zimmer, findet  
in schöner Lage u. nob. Hause zum  
1. Juli an anständ. Herren od. Damen  
zu vermieten Sidonienstr. 14b, II.

**Canalstraße 3** ist eine freundl. Stube,  
Gauf. u. Gaufchl., an einen Herrn zu  
vermieten 4 Treppen rechts.

Eine freundliche Stube für 1 oder 2 Herren  
ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 15,  
vornheraus 2 Treppen.

**Zu vermieten** eine freundl. Stube, separ.  
Gang, an 2 leidige Herren Windmüllerallee 51 part. I.

Eine kleine gut meubl. Stübchen ist sofort  
zu vermieten Bürgstraße Nr. 8, 3. Etage.

1—2 sehr schönes Stübchen an Herren zu ver-  
mieten, auf Wunsch mit Pianino, Uferstr. 8, III.

**Gestor** ist ein meubl. Zimmer zu ver-  
mieten Wintergartenstraße Nr. 14, 3. Et. I.

Ein solider und anständ. Herr findet in einer  
freundl. meubl. Stube gute Wohnung z. 1. Juli.  
Zu erfragen 3. Zimmerstraße Nr. 1, 2. Treppe.

Ein einfach meubl. Zimmer steht sof. zu ver-  
mieten Universitätsstraße 10, 2. Etage links.

**Nah dem Rosenthal**,

Ril. Str. 11, 4. Et. r. (nicht Dach) sind zwei  
freundl. gut meubl. Zimmer mit schöner Aus-  
sicht an 2 Herren getheilt oder zusammen sofort  
oder später zu vermieten.

Ein fl. sehr schönes Stübchen ist an einen Herren  
zu vermieten Martinistraße 11, 2. Treppe links.

Am Augustusplatz (Promenadenseite) sind 2 bis  
3 elegante meubl. Zimmer auf logisch zu  
vermieten Gräfinn'sche Steinweg Nr. 61, im  
Hof rechts 2. Etage links.

Ein meubl. Stübchen, sep. Eingang u. mehlfrei,  
mit Gauf. u. Gaufchl., ist sof. an einen soliden  
Herrn zu vermieten Preußergäßchen 9, Hof 1.

Eine freundl. meubl. Zimmer ist an 1 Herren  
oder ans. Dame zu verm. Sophiestraße 12 part.

Ein fl. sol. einf. meubl. Stübchen ist an einen  
sol. Kaufmann od. Beamten per 1. Juli zu ver-  
mieten Königsplatz Nr. 9, 2. Etage.

Ein meubl. Zimmer sofort zu vermieten  
Schleiterstraße 2, 4. Etage rechts.

Zwei bis drei gut meubl. Zimmer sind zu  
vermieten Petersstraße Nr. 26/27, 3. Et.

Eine frdl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zu  
vermieten. Näheres Frank. Str. 32 im Gew.

Ein möbl. Zimmer m. 1. gutem Matratzenbett  
sofort an einen Herrn zu vermieten (7 mon.  
incl. Bed.) Weststraße 32a, 2. Treppe.

**Ratharinstraße 19, II.**  
findet mehrere gut meubl. Stuben vornheraus  
mit Alkoven ganz oder gehellt zu vermieten.

Eine freundl. meubl. Stube ist den 1. Juli  
zu vermieten Turnerstraße Nr. 8 b, 4. Etage.

Eine freundl. Stube mit zwei Betten ist zu  
vermieten Königsplatz 5, bei Frau Schlossfänger.

**Zu vermieten** ist sofort eine Schlafl. für  
ein solides Wädchen Hainstraße Nr. 23, 4. Et.

**Zu vermieten** ist ein frdl. Stübchen als  
Schlafl. Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.

**Zu vermieten** eine frdl. Stube an einen  
Herrn Ulrichsgasse 69, vornher. part. links.

**Zu vermieten** ist ein kleines Stübchen als  
Schlafl. für einen anständigen Herrn.

Sternwartenstr. 12c, I. r. bei Fischer.

In einer meubl. Stube sind Schlafl. offen  
an Herren Hainstraße Nr. 27, 4. Treppe.

Eine Stube als Schlafl. an 1—2 Personen  
zu verm. Universitätstraße 16, II, Et. G geradeaus.

Zwei freundl. billige Schlafl. sind offen  
Ulrichsgasse 10, 4. Treppe links.

2 Schlafl. in großer freundl. Stube  
zu vermieten Schleiterstraße 7 part. links.

Zwei freundl. Schlafl. sind offen 1. solide  
Herrn Hospitalstraße 48, Hof 3 Et. rechts.

**Offen** sind 2 Schlafl. mit H. u. S. Hof  
Sidonienstraße Nr. 28, 4. Et. rechts.

**Offen** ist eine Schlafl. f. Herren  
Promenadestraße No. 6b, Hof 2 Et.

**Offen** eine Schlafl. f. Herren.

Hofstr. Nr. 2, Hof parterre.

Offen ist eine freundl. Schlafl. für Herren

Hainstraße Nr. 3, Hof 4 Treppe rechts.

Offen eine frdl. Schlafl. für einen soliden  
Herrn Ranzlöhner Steinweg Nr. 64 parterre.

Offen ist eine Schlafl. für 1 oder 2 Herren  
Höhl 47, Mitteleich. 3 Et. bei Dr. Strakking.

Offen eine freundl. Schlafl. für Herren

Petersstraße Nr. 7, 5. Treppe rechts.

Offen ist eine frdl. Schlafl. für Herren

Höhlstraße Nr. 5, 3. Etage.

**Offen** ist eine freundl. Schlafl. für einen  
sol. Herrn Dr. Fleischergasse 19, Hof links 2. Et.

**Offen** sind zwei frdl. Schlafl. Rohmann-

straße 1, 2 Et. im Gosental, bei Rohmann.

**Offen** ist eine sehr billige Schlafl. mit Saal- und

Hauschl. für Herren Höhe Str. 23, Hof 2 Et.

**Offen** sind 2 Schlafl. sofort

große Windmühlenstraße 14, 2. Treppe.

**Offen** ist eine große billige Schlafl. mit  
Hauschlüssel für einen Herrn Ord-

mannstraße 18, 3. Etage rechts.

**Offen** ist eine Schlafl. für einen ordentl.

jungen Menschen Neumarkt 18, 2 Et. r.

**Offen** eine Schlafl. für Herren

Petersstraße Nr. 20, vornheraus.

**Offen** sind 2 Schlafl. in einer fl. Stube

Reitbachstr. Nr. 31, 1. Et. rechts.

**Offen** ist eine frdl. Schlafl. f. Herren, S.

u. Hstl. Gallostr. 18, 1. Et. r. I.

**Offen** sofort eine frdl. Schlafl. in separater

Stube Rennb., Ländchenweg 32, 2 Et. rechts.

**Offen** Schlafl. für solide Arbeitsteile mit

Kost Körnerstraße 12, 1 Treppe vornheraus.

<

# Schützenhaus.

## Extra-Concert

zum Besten des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassene

**Sonnabend den 20. Juni d. J.**

in den von Herrn C. Hoffmann freundlich überlassenen sämtlichen Räumen seines Etablissements, ausgeführt

von dem Musikkorps des 2. Reiter-Regiments aus Grimma unter Direction des

Herrn Stabstrompeters Berthold,

jowle

von dem Musikkorps des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107, unter Leitung des

Herrn Kapellmeisters Baum.

Weiteres Programm der von Herrn Hoffmann engagierten Damen Lilia und Zoë in der

höheren Laufgymnastik.

**Entrée à Person 10 Ngr.**

**Beginn des Concerts 7 Uhr. Eintritt von 6 Uhr an.**

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Sälen statt.

Gillets sind am Concert-Abend an der Esse, sowie bis Sonnabend Mittag bei Herrn Schütte-Felsche (Café français), in der Hof-Hauswarenhandlung von C. F. Kahnt (Neumarkt 18), bei Herrn F. W. Meyer (Peterstraße 45) sowie in der Expedition des Leipziger Tageblattes zu haben. **Das Concert-Comité.**

## Theater-Terrasse.

Heute Dienstag, sowie Mittwoch und Donnerstag wird die Capelle des Magdeburgischen Kürassier-Regiments Nr. 7 unter Leitung seines Stabstrompeters Herrn Grünert Nach-

mittag von 3—8 Uhr Concert geben. Hierzu lädt freundlich ein Ch. V. Peitzoldt.

## Schillerschlösschen in Gohlis.

Morgen Mittwoch den 17. Juni

## Militair-Abend-Concert

ausgeführt vom Magdeb. Kürassier-Regiments No. 7 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Grünert.

Anfang 6½ Uhr.

**Entrée 8 Ngr.**

C. Müller.

## Restauration zur „Gambrinus-Halle“

No. 6 Nicolaistrasse No. 6,

eines der ersten und größten Etablissements Leipzigs, empfiehlt:

Diners à part von 12½, 14 bis 2 af aufwärts.

Mittagstisch nach Auswahl der Kart, halbe und ganze Portionen.

Die Rüche als aus feinste besonders der Verstärkung würdig, bietet alle Erzeugnisse der Gastron und hält auf reichste Auswahl unter diversen Weinen, Fleisch, Fische und Blättert.

Auf eines der feinsten Bagerbiere Leipzig und berühmten edlen Bayrisch werden die geehrten Gäste ganz besonders aufmerksam gemacht, sowie auch s. Weine aus den renommierten Häusern.

Abgeschlossene Localitäten für Vereine, Gesellschaften etc.

Zäglich: Stammschnück und Stammbrot.

Aufwärtsame Bedienung und solide Preise.

Allen Bewohnern der Stadt und Umgegend sowie allen Fremden hält obiges Restaurant bestens empfohlen.

## Fr. Tröster.

Den geckten Kegelgesellschaften

und Liebhabern dieses Vergnügens zur gefälligen Beachtung, daß die Regelsahn zum Dampfschiff neu restaurirt und noch einige Abende die Woche frei ist. NB. Der Eingang ist durch Lehmann's Garten.

Hochzeitshall Gustav Krauß.

**Sohlzes Restauration, Erdmannsstraße 4.**  
Heute Schlachtfest, ebt Bayerisch, Lager- u. Bierbier Bitterbier ff.

**Oetzsch, Gasthaus zur Grünen Linde**

empfiehlt heute Schlachtfest.

**Schlachtfest empfiehlt G. A. Krüger, Brühl Nr. 56.**

## Italienischer Garten.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

G. Hohmann.

Restauration in Schermann's Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute Schlachtfesttag Halle'sche Straße 7. Poego.

Restauration u. Café von A. Melisezahl am Schletterplatz.

Heute Abend Schweinstooken mit Röcken.

## Rünze's Garten,

Grimma'scher Steinweg 54,

empfiehlt heute Krebs-Cuppe, feinstes Bayerisch und Bagerbier.

**Münchener Bierhalle** andere Biere vorzüglich. H. Seidel.

**Allerlei** mit Cotelettes oder Pökelkrindzunge empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, via à via dem Schützenhaus. Bayerisch, Bagerbier, Soße fein. (Mittagstisch ½ Portionen.)

## Central-Halle.

Morgen Mittwoch Allerlei. M. Bernhardt.

## Schillerschlösschen in Gohlis

empfiehlt

Jäglich

Abends gewöhnliche Speisekarte, keine Biere.

## Universitätskeller.

C. Bonker, vorm. C. F. Schay, Ritterstraße 43.

Heute Stockfisch mit Schoten.

Morgen Allerlei.

4 Billards.

## Gosenschlösschen in Eutritzs.

Morgen Mittwoch Allerlei.

J. Jurisch.

## Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten

empfiehlt von heute Abend 9 Uhr an Speckfischen.

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Speckfischen

empfiehlt heute von 5 Uhr an

J. C. Winterling.

**Gefunden**  
wurde ein goldener Ring Reudnitz, Seitenstraße 15, 1. Et. r.  
**Ein kleiner sogen. Seidenpinscher,**  
gelb u. weiß, auf den Namen „Troll“ hörend, mit Maulkorb u. Steuerzeichen Nr. 768 hat sich am 14. d. M. (Sonntag) früh gegen 7 Uhr in der Nähe des Augustaplatz verloren. Es wird gebeten, den Hund gegen Belohnung abzugeben.

Verlaufen oder abhanden gekommen ein kleiner schwarzer Hund ohne Maulkorb und Steuerzeichen, auf den Namen „Troll“ hörend.

Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße im Hirsch, Zeit's Gartenlaube.

Verlaufen hat sich ein grosser Leonberger Hund.



Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße 26, Stadt Wien, Restaurant.

**Bugelausen**  
ist mir am 12. d. M. ein großer schw. Hund mit weißen Pfoten sowie weißer Brust. Der Eigentümer wird gebeten denselben gegen Belohnung abzuholen Kl. Fleischergasse Nr. 11, 3. Et. H. G.

**Bugschlagen** ist ein Canarienvogel. Zu abholen Zeit: Gasse Nr. 43, 1. Etage.

**Herrliche Danksgabe.**  
Ich bedanke mich hiermit dem würdigen Herrn Dr. Dassel, Göhreinst. 34, der zwar ein noch junger, aber in seinem Fach ein sehr geschickter und unermüdlicher Arzt und Operateur ist, meinen herzlichsten Dank, da er kurz zuvor mit meine Frau und Mutter zweier unmündigen Kinder das Leben durch seine geschickte Operation rettete. Ich empfehle ihn hiermit allen Leidenden, wenn Gott sie in Versuchung bringt. Louis Löwenthal, Restaurant.

**Wiederholst.**  
Alle an uns verlaufenen Gegenstände, deren Rücklaufstrafe bis 15. April d. J. erlosch, werden, wenn dieselben nicht bis 20. Juni d. J. präsentiert oder zurückgezahlt werden, von uns dann ohne Abschöpfung verlost.

**Gremm & Wittmann, Burgstraße 11, I.**  
August Rohmann aus Göhren fordere ich hierdurch auf binnen 5 Tagen die zurückgelassenen Sachen abzuholen, nach Ablauf dieser Frist werden sie verlost.

**Der am 9. Mai im neuen Theater abgegebene Regenschirm am Mitteldekor rechts ist abzuholen.** Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage.

**Der bekannte Herr, welcher am Sonntag Abend 8½ Uhr den dr. Regenschirm vom Fenster des Hauses Duerstraße Nr. 3 entnahm, möge den selben sofort an Herrn Eidner derselbst zurückgeben. Widerholung deutlicher.**

**Geschenke an Wilhelmine Leichmann** gesuchte Aufzähldung rehne ich, als aus Unbedachtlosigkeit geschehen, hiermit zurück.

**Friedrich Bader.**  
Wer war in Görlitz oder Bautzen in Appenzell? Götige Adresse wolle man sobald als möglich unter D. H. Nr. 4, in der Expedition dieses Blattes weiterlegen.

**Bei unserer Abreise nach Italien** sagt allen Freunden u. Bekannten ein Lebewohl Luno und Lotte. Leipzig und Hamburg.

**Bekanntmachung.**  
Am 1. Juli a. o. kommen alle bis Ende April d. J. verfallenen und nicht präsentierten Sachen ohne Abschöpfung zur Auktion.

**Die Windmühlgasse 12, II.**  
Diejenige Dame, welche Sonnabend Vormittag im Geschäft des Herrn Brückner & Lampo den braunseidenen Regenschirm an sich nahm, wird erucht denselben in der Neustadt zum Johannisthal abzugeben, da dieselbe erkannt worden ist.

**Wohlust!!!**  
Am Pfingsten wurde von mehreren Besuchern der Wohlust bei Kleinz mit Bedauern bemerkt, daß die Gestalt des Schöpfers dieser Anlagen nicht mehr darauf verwendbar wird.

**Meine Tochter Nach Nichten befindet sich in glücklichen Hoffnungsvollen Zuständen.**

**Die Kinderzusage im Jubilo.**  
A. 100.

**Brief liegt postea restante.**



**Berichtigung.**

In dem in Contraßblatte abgedruckten mit W. K. unterzeichneten Eingesandt über „Wasser-Galantä“ hat sich infolfern ein Irrthum eingeschlichen, als die Rammgarnspinnerei für eine in der Ost-, und Nordvorstadt an der Barthé gelegene Fabrik angesehen worden ist. Da nun aber die Rammgarnspinnerei bestimmt im Nord-Westen der Stadt, an der Pleite liegt, so kann sich das „Eingesandt“ unmöglich auf diese Firma beziehen.

**Briefkasten.**

E. B. hier. Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre freundlichen Sympathien, aber mit solchen Sängern können wir uns in einem ernstlichen Streit nicht einlassen. Das betrifft Sie auch als Insetz im Tageblatt, wir haben weder Veranlassung dazu gegeben noch eine Verantwortlichkeit dafür zu übernehmen. Was wissen die hochmeinen Kritiker auch recht gut; aber sie wollen es nicht wissen und ergreifen mit

Wollust diese Gelegenheit, um wieder einmal recht lächerlich im Schmuse der Gemeinde sich wählen zu können.

D. B. & Co. Warum die Freude des Tageblatts im Wege gekommen ist, haben wir seiner Zeit ebenfalls ansehbar gemacht. Sie erfüllt ihren Zweck so gut wie gar nicht mehr, und eine Reform war, wie die Verhältnisse liegen, nicht durchführbar. Fragen Sie aber doch einmal bei dem neuen Amtsblatte an, vielleicht erfüllt dieses Ihren Wunsch.

**Telegraphische Depeschen.**

Darmstadt, 14. Juni. Die Kaiserin von Hessen ist heute Nachmittag 1 Uhr in Ingelheim eingetroffen. Ihre Majestät die Kaiserin Augusta, welche zur Zeit in Baden-Baden weilte, hat ihren Besuch in Ingelheim auf morgen Nachmittag 4 Uhr angekündigt.

St. P., 14. Juni. Die Delegiertenversammlung des „Deutschen Vereins für die Rheinprod.“ ist heute durch den Abg. Prof. Dr. Cybel mit

einer Rede über den Zweck des Vereins eröffnet worden. Anwesend waren außer 74 Delegierten, welche 2060 Vereinsmitglieder repräsentierten, viele zu selbständigen Vereinen gehörende Mitglieder. — Die Versammlung nahm das provisorische Statut des Vereins definitiv an dessen erster Paragraph als Zweck des Vereins hin:

„Gegenüber den Tendenzen der Ultramontanen und der Sozialdemokraten für die Verbreitung freistaatlicher Gedanken zu wirken.“ — Ein Antrag, daß an den national-liberalen Verein in Berlin anzuschließen, wurde abgelehnt, da die Verhältnisse in der Rheinprovinz wesentlich andere seien als die in Berlin. Dagegen wurde beschlossen, sich mit dem Berliner Vereine in freundliche Beziehungen zu setzen. Der Plan zur Organisation des Vereins wurde nach ausführlicher Diskussion definitiv festgestellt.

Wien, 15. Juni. Guten Vernehmen nach

wurde der Reichskriegsminister Kahn auf sein wiederholtes Gesuch des Postens entheben und der Statthalter von Böhmen, Baron Ritter, zum Reichskriegsminister ernannt.

Kopenhagen, 15. Juni. Das Gesamtministerium gab seine Entlassung, der König hat dieselbe jedoch noch nicht angenommen.

Paris, 14. Juni. Nach hier eingegangenen Nachrichten aus Madrid vom gestrigen Tage hat die Armee ihre Operationen wieder aufgenommen. General Concha wird seine Truppen bei La Jolla konzentrieren.

London, 14. Juni. Bei der anderweitigen Wahl eines Parlamentsmitgliedes für Walton in Park John Stewart (conservativ) mit einer Majorität von 8 Stimmen gewählt worden.

Kairo, 13. Juni. Von unterschiedeter Seite werden die Gerüchte von angeblichen bedeutenden Rüstungen des Vizekönigs von Egypten als völlig unbegründet bezeichnet.

**Volkswirthschaftliches.****Handelsgerichtssachen****im Königreich Sachsen betreffend.**

Eingetragen: Die Firma Gebrüder Hermann & Fritze in Niederhäslich firmiert nach Austritt des Herrn Benjamin Fritze thätig nur „Gebrüder Hermann in Niederhäslich“ (Konsulat Döbeln).

Aufgeklärt: Die unter der Firma „Gebrüder Hermann in Dresden“ befindliche Aktiengesellschaft (Blaudaten die Herren Oswald Matzki und Georg Krembs.)

**Gewerbs-Eröffnungen.**

Rauhmann Gustav Rückenberger, bisheriger Inhaber der Firma Thomas & Rückenberger in Chemnitz und Fabrik Wilhelmshöhe vertrieben. Raumans. 10000 (Schiffsausgangsfabrik). Anmeldezeitstrich für beide Schuldenwochen bis 11. Juli (Bez.-Amt Chemnitz); Raumans. Carl Friedrich Emanuel Braun in Bougie (Firma Friedrich Braun dagebst.). Anmeldezeitstrich bis 29. Juni (Bez.-Amt Bougie); Schneidermeister Gustav Roth in Borna. Anmeldezeitstrich bis 22. Juni (Bez.-Amt Borna).

**Verschiedenes.**

\* Leipzig, 15. Juni. Wie wir erwarteten, hatte das vierjährige Wollmehr-Gesäft mit dem ersten Tage, Sonnabend, in den Hauptstädten seinen Abschluß gefunden, da die heutige Aufsicht aus unbedeutenden Posten vor kaum etwas mehr als dreißig Wagenladungen bestand. Die Vorstände wurden teilweise zu geringeren, teilweise aber zu denselben Preisen wie vorgestern umgesetzt.

\* Leipzig, 15. Juni. Durch die Publication des neuen Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands hat sich das Reich-Eisenbahnamt um das reisende wie das fachmännische Publikum ein wesentliches Verdienst erworben. Das der Reisende jetzt an jedem Punkte berechtigt ist, die Fahrt zu unterbrechen, ist eine große Annehmlichkeit. Die hohen Strafen für verspätete Abfertigung des Reisegepäcks und Verlust derselben, sowie für verdeckten Anschlag, welche die Bahnen an das Publikum zu zahlen haben, werden gewiß auf die Pünktlichkeit der Eisenbahnen wirken, ebenso die Bestimmungen über die Zeit der Güter und Halbtakt die Sicherheit von Verkehrsleistungen beim Gütertransport, wie wie sie in den letzten Jahren erlebt, verhindern; wenigstens würden dieselben den Bahnen jetzt thuner zu stehen kommen. Das Reglement tritt am 1. Juli in Kraft. Die Ausgabe von Ludwig Rauch in Berlin, die uns vorliegt, empfiehlt sich zu einem billigen Preis (5 Groschen), Correctheit und ein ausführliches Sachregister, das das Auflinden der einzelnen Bestimmungen sehr erleichtert.

\* Leipzig, 15. Juni. Von Seiten des Kaiserlichen Reichseisenbahnamtes wird uns mit dankenswerter Aufmerksamkeit folgendes Verzeichniß derjenigen Eisenbahnstationen im Königreich Sachsen, auf welchen in Gemäßheit der §§. 9 und 14 des Eisenbahn-Betriebs-Reglements die Billettverkaufs- und Gepäck-Abwicklungs-, sowie die Barle-Vocale eine Stunde vor Zugabgang geöffnet werden müssen, zur Veröffentlichung zuweisen:

Räumen der Stationen. Bezeichnung der Eisenbahnen.

Chemnitz Sächsische Staatsbahn,

Dresden Leipzig-Dresdner Eisenb.,

Dresden (Altstadt) Sächsische Staatsbahn,

Dresden (Neustadt)

Leipzig Berlin-Lichtenfelser Eisenbahn,

Leipzig Leipzig-Dresdner Eisenb.,

Leipzig Magdeburg-Leipz. Eisenb.,

Leipzig Sächsische Staatsbahn,

Leipzig Thüringische Eisenbahn,

Wittenberg Sächsische Staatsbahn.

An allen diesen Stationen hat die Diffusion der Vocale für den Billettverkauf und die Gepäck-Abwicklung, sowie der Wartezimmer eine Stunde vor Abgang jedes Zuges stattzufinden.

II. Chemnitz, 14. Juni. Nach dem uns vorliegenden Jahresbericht der Sächsischen Rammgarnspinnerei zu Hartmann (vormals Solbrig) ist das am 30. April d. J. beendete dritte Geschäftsjahr 1873/74, entgegen den im vorjährigen Bericht ausgesprochenen Hoffnungen, ein für die Branche des Fabrikationslebens sehr unglückliches gewesen. Dasselbe begann unter den höchsten und knappsten Fällen der Wiener Börsenkurs, welche zunächst den regelmäßigen Absatz nach den österreichischen Staaten wesentlich beeinträchtigten, ohne jedoch irgend welchen Verlust für das Unternehmen im Gefolge zu haben. Während der Sommermonate mangelt es zwar nicht an Aufträgen, indessen war der dabei zu erzielende Nutzen gegenüber den hohen Preisen des Roh-

materials ein kaum nennenswerther. Nachdem im Herbst 1873 auch über Deutschland und die vereinigten Staaten von Nordamerika eine empfindliche Börsen- und Handelskrise hereinbrach, erlahmte das Geschäft in rascher Weise. Der ins Stufen gerathene Export nach Amerika veranlaßte viele Fabrikanten zur Einschränkung ihrer Produktion oder Zurückhaltung ihrer Ordres, während das immer dringender werdende Angebot die Garnpreise vollends auf einen Standpunkt brachte, bei welchem von einem Nutzen nicht mehr die Rede sein konnte. Hierzu kam noch, daß durch einen zweiten milden Winter der sonst bedeutende Absatz des Fabrikats von Strumpfgarnen auf ein Minimum herab sank. Während der ersten Monate des laufenden Jahres war die Nachfrage nach Rammgarnen bei Fortbestehen der unlohnenden Preise eine überaus beschränkt, so daß die Fabrikation, um die Abfuhr eines zu großen Garnlagers zu vermeiden, die Produktion zu reduzieren gezwungen war. Seit Monat März zeigt sich zwar wieder etwas lebhafter Begehr nach Rammgarnen, besonders nach Zwirnen, ohne aber daß die Preise den geringsten Aufschwung zu nehmen vermochten. Dem gegenüber trat seit Anfang d. J. nur für deutsche, ungarische und russische Wollen eine successive fortwährende, den Garnpreisen gegenüber noch unzulängliche Preisreduktion ein, während die für den Raum geeigneten Colonialwollen ihren hohen Standpunkt bis zum Beginn der Londoner April-Auktion fest behaupteten und denselben sogar neuvergabt bereits wieder einzunehmen. Der Aufnahme der Lagerbestände hat man sämmtliche Preise auf Basis des ultimo April in London, Berlin u. c. bestandenen Notierungen eingestellt, so daß die seitdem wieder eingetretene Steigerung dem neuen Geschäftsjahr zu Gute kommen wird. Die durch Vermehrung der Fertigindustrie auf die Zahl von 16,800, sowie durch fortgesetzte Verbeschaffungen der Fabrikation bedingten kostspieligen Neuanschaffungen an Dampfkraut, Transmissionsräder, Räumrader, und Vorrichtungsmaschinen, Sektorfaktoren u. c. haben nun in der Hauptstädte ihren Höchststand erreicht, so daß dem Geschäft weitere große Kapitalien zu diesem Zweck nicht mehr entzogen zu werden brauchen, und kann man einer schmalen herbeigewünschten besseren Periode anstoßen ausgerüstet entgegensehen. Durch die seit Anfang October d. J. erfolgte Errichtung eines Comptoirs und Garnlogistik in Chemnitz sind die großen Nachtheile der ungenügenden postalischen Verhältnisse des Ortes Hartmann gebrochen und die vorwiegend ins Ausge geführten Vorhaben eines vermehrten Absatzes am leicht genannten Erzeugnisse des Fabrikationslebens in nicht unerheblicher Menge consummirende Lage gehoben worden. — Pant der dem Bericht beigelegten Bilanz, welche mit 875,907 Thlr. abschließt, ist ein Reingewinn von 15,583 Thlr. 24 Rgt. erzielt worden. Man erachtet es jedoch als im Interesse des Unternehmens irgend geboten, von der Vertheilung einer geringen Dividende abzusehn, dagegen aber die bisher üblichen vollen Abschreibungen vorzunehmen und den verbleibenden Gewinnsaldo am Reservenconto zu übertragen. In Waren vorläufigen wurden für 171,807 Thlr. ins neue Geschäftsjahr übernommen.

□ Crimmitschau, 14. Juni. Die Dampfmaschinen-Fabrik zu Crimmitschau, im vorigen Jahre auf der Basis des renommierten Paul Renzsch'schen Establishments in einem Aktienunternehmen umgewandelt, veröffentlichte ebenen ihren ersten Geschäftsbericht, den Zeitraum von 10 Monaten umfassend, dem wie folgendes entnehmen. Wie fast alle ähnlichen Unternehmen, so hat auch die Dampfmaschinen-Fabrik in Crimmitschau im ersten Jahre ihres Geschäftes betrieben unter der Führung der Verhältnisse zu leiden und mit Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt, welche ebenfalls in der seit vorigem Jahre eingetretene Böhrung des industriellen Aufschwungs, teils aber und speziell in dem plötzlichen Sinken der Eisenpreise und den bei den Bergbaugesellschaften und sonstigen Herstellungen eingetretene unvermeidliche Verzögerungen ihren Grund hatten. Wenn trotzdem der erste Jahresabschluß relativ glückliche Resultate zu verzeichnen vermag, so dürfte dies ein Zeichen dafür sein, daß das Unternehmen ein gesundes und auch bei anomalen Verhältnissen ertragfähig ist, dashalb aber die besten Bürgschaften für die Zukunft hat. Die Fabrik war im verlorenen Jahr mit dem Dampfmaschinen- und Wühlenbau, mit der Fertigung von Turbinen und Transmissionsseilen voll und größtmöglich für die herzogliche Industrie beschäftigt

und würde selbst zur Entwicklung einer noch umfangreicher Thätigkeit Veranlassung gehabt haben, wenn die jetzt vollendeten Vergrößerungsarbeiten und Betriebsverbesserungen, insbesondere die successiven zur Auslieferung und Aufstellung gelangten neuen größeren Dampfmaschinen schon in den verlorenen Jahren zu Gebote gestanden hätten.

Zug der gegenwärtigen ungünstigen Verhältnisse, ist die dermalen in ihrer Branche vollständig konkurrenzfähige Fabrik mit gewinnbringenden Aufträgen aus längere Zeit hinaus verzehrt und hofft man, daß der nächste Jahresabschluß weit günstiger Ergebnisse liefern wird, als das vergangene Geschäftsjahr sie unter den obwaltenden Verhältnissen bringen konnte. Die Immobilien der Gesellschaft stehen nach einem Gang im abgelaufenen Jahre von 5209 Thlr. mit 180,739 Thlr. zu Buche. Das Maschinen-Conto zeigt einen Gang von 55,918 Thlr. und nach Abschreibung von 13,000 Thlr. einen Bestand von 118,199 Thlr. Das Fabrikations-Conto ergibt einen Materialienbestand von 98,679 Thlr. Den Debitorum an 171,594 Thlr. sieben Creditoren mit 100,369 Thlr. gegenüber. Auf Rentabilität wurden verwandt 37,160 Thlr. Von dem Vorbesitzer Louis Renzsch und dem Bankhaus W. Schleicher folger in Dresden sind 493 Stück eigener Aktien an die Gesellschaft befreit, um Amortisation zurückzugeben und ist daran ein Rentabili-Conto von 29,600 Thlr. gebildet worden. Es wurden dazu noch 7 Stück Aktien à 200 Thlr. a. conto eines Theils der Dividende, welche das Renzsch Conto ergibt, erworben und soll nunmehr das 550,000 Thlr. bestehende Aktienkapital um 100,000 Thlr. reduziert werden. Die Bilanz beziffert sich auf 661,879 Thlr., das Gewinn- und Verlust-Conto auf 22,182 Thlr. Letzteres ergibt einen Reingewinn von 25,125 Thlr., wodurch noch angemessener Abschreibungen zu 2 Proc. Dividende zur Vertheilung gebracht und 1228 Thlr. auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

Berlin, 15. Juni. Der Handelsminister hat am 11. d. J. die mit dem 1. August 1874 definitiv eingetretene 20 prozentige Tarif erhöhung der Eisenbahnverwaltungen zur Kenntnis gebracht.

— Spiritus-Ölscheine. Die Preissäule der Handelskammer hat beschlossen, daß der Preis für gerechte Fässer (per 100 Liter Rauminhalt), welche im Terminhandel mitgekauft und bezahlt werden, vom 1. October d. J. ab an 1% Thlr. zu erhöhen sei und demgemäß eine Rendierung der Ölscheine zu erfolgen habe.

Prag, 12. Juni. Die soeben veröffentlichte Bilanz des Prager Bankvereins zeigt folgende Positionen: Berlin 267,920 fl.; Berlin-Reserve 350,000 fl.; Debitorum 2,968,000 fl.; Waaren-Conto 1,624,770 fl.; Effektenbestand 1,525,800 fl.; Creditoren 3 Mill. 247,400 fl.

— Chemnitz. Die Firma Bataagon & Co. in Lima hat die von dem Comité des Congresses empfohlene und vom Senat bereits vorliegende Bill abgelehnt, nach welcher der Maximalbetrag der Greenbacknoten auf 282 Millionen festgelegt wird und wonach jederzeit für je 250,000 Dollars von den in Umlauf befindlichen Greenbacknoten eingezogen werden müssen, sobald der Betrag der in Umlauf gesetzten Noten der Banken sich um je 1 Million erhöht. Das Repräsentantenhaus hat ferner beschlossen, behutsig Erzielung einer Einverständniss mit dem Senat über die zu treffenden diebstahlgefährdeten Verhältnisse eine neue Commission einzustellen.

— Konstantinopel, 15. Juni. Die Regierung erklärt, daß sie die notwendigen Fonds besitzt, um allen Fälligkeitspflichten genügen zu können und bloß die fälligen Wechsel prolongirt werden.

— Falliment in Lima. Aus Lima sind vom 27. d. J. auf telegraphischem Wege Handelsnachrichten eingetroffen. Dieselben melden das Falliment der großen und langgestellten Firma Bataagon & Co. in Lima; die Börsennoten über 300 000 Thlr. Die Nachricht ist in mercantiles Kreisen eine große Unruhe hervorgerufen; ein neuer Finanzminister ist ernannt worden.

**Leipziger Börse am 15. Juni.**

Der Auspruch des Weltmeisen Van Alde: „Es ist kein Alles einmal dagegen“, wurde heute von der Börse ängstlich aufgenommen. Die Geschäftstätigkeit war deutlich so außerordentlich schwach, daß in der That von einem Börsenverkehr in des Wortes strengster Bedeutung möglich nicht die Rede sein kann. Einige Papiere abgetragen in denen aber die Umstände über mittelmäßige Summen in seinem speziellen Falle hinausgehen, lag der Markt vollständig brach. Wir können uns, da auch die auswärtigen Comptoirs nicht vermögen, die Börse ähnlich an ihrer Leistung zu rütteln, deutlich kurz lassen und wollen nur wünschen, daß die Gesellschaften, die heute ihr Culminationspunkt erreicht haben dürfen, endlich einer etwas bewegteren Strömung Platz machen möge. Wenn bei der jetzt vorhersehbenden Stagnation die Börse ein mehr als tristes Bild.

Sächsische Fonds waren heute nicht so belebt, als dies am Sonnabend der Fall gewesen war, auch die Comptoirs vermögen sich nicht überall zu behaupten.

Auf dem Eisenbahnmarkte machten sich zur Leipzig-Dresdner vorbehaltlos bemerkbar, die ihren Börsen mit einem weiteren Prozent fortsetzen und vornehmlich noch nicht am Entwickelungspunkt der Börsen befinden. Angenommen ist, daß der Börsenmarkt der Platten und Eisenbahnen der Börsenmarkt der Börsen ist, und zwar ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

Die Börsenmarkt der Eisenbahnen ist der Börsenmarkt der Eisenbahnen.

und heute wieder das Gepräge der Selbstzufriedenheit; Zimmermann notirt 1% Proc. höher.  
Der Schlesische waren Deutschland höher, Brüderberg IV ist, Tarentum und Saponia recht matt.  
Prioritäten möglichst leicht; von den älteren Werken waren Prog-Dur 1 wesentlich höher und Silben-Priesten leichter. — Wechsel ruhig, nur beiden Wiesen leicht; langes Kunden und Wechsel sind zu Noch gejagt; längere Kunden 1 höher in jüngeren Beiträgen gehandelt. — Holland in schwächerem Verleih; Paris umjählt.

#### Allgemeine kommerzielle Notizen.

† Berlin, 15. Juni. Börsebericht. (Teleg.) Die Geschäftssphäre dominierte heute fast auf sämtlichen Befehlsgebieten. Die Comte weisen nur geringe Veränderungen auf, da nur ein engbegrenzter Theil der Effekte überhaupt in Betracht kam. Für ausländische Staatsobligationen zeigte sich gleichermaßen hoher Kaufdruck, nur beides Wiesen leichter. — Wechsel ruhig, nur beiden Wiesen leicht; langes Kunden und Wechsel sind zu Noch gejagt; längere Kunden 1 höher in jüngeren Beiträgen gehandelt. — Holland in schwächerem Verleih; Paris umjählt.

## Leipziger Börsen-Course am 15. Juni 1874. Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel.		Stückpr.		%	Börsch.-Stamm-Akt.		pr. St. Thlr.	%	Börsch.-Stamm-Akt.		pr. St. Thlr.	
Amsterdam pr. 150 Ol. S. . . .	K. H. p. 8 T. 145% G.	12	11	4	1. Jan.	Auswärt.-Toplitz . . . .	200 R. P.	120	1. Jan.	Altenburg-Salts . . . .	100	95% R.
Angerburg 100 R. im 53½ R. F. .	K. H. p. 2 M. 141% G.	5	5	5	1. Juli	de. Em. v. 1873	do.	120%	1. Juli	Altona-Kiel . . . .	500-100	100 R.
Belgische Bankpilz pr. 300 Franc.	K. H. p. 2 M. 56% G.	6	4	4	1. Jan.	Burgisch-Märkische . . . .	100	81½ P.	do.	Ansbach-Welpert . . . .	do.	90% be. u. R.
Berlin pr. 100 Jp. Pr. Ost. . . .	K. H. p. 2 T. 90% G.	17	16	4	Jan. Juli	Berlin-Anhalt . . . .	200	141% G.	do.	Berlin-Anhalt . . . .	500-100	95% G.
Berlin pr. 100 Jp. Pr. Ost. . . .	K. H. p. 2 M. 80% G.	5	5	5	Apr. Ost.	Berlin-Dresden . . . .	100	62½ P.	do.	Berlin-Lit. A. . . .	do.	101% R. kl. 101% G.
Berlin pr. 100 Jp. Pr. Ost. . . .	K. H. p. 2 M. —	24½	3	4	1. Jan.	Berlin-Schlesien . . . .	do.	do.	do.	Berlin-Hamburg . . . .	1000-100	105% R.
Berlin pr. 100 Jp. Pr. Ost. . . .	K. H. p. 2 M. —	6	4	4	1. Jan.	Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . .	100	97½ G.	do.	Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . .	do.	100% R.
Frankfurt a/M. pr. 100 R. in R. W.	K. H. p. 2 M. 56% G.	7½	8	4	Jan. Juli	Berlin-Sachsen-Anhalt . . . .	200	96% P.	do.	Breslau-Großherzogin-Frederika . . . .	500-100	100 R.
London pr. 1 L. Sterl. . . .	K. H. p. 2 T. 24½ G.	5	5	5	do.	do. do. Lit. R. . . .	do.	do.	do.	Chemnitz-Wirtemberg . . . .	do.	92% R.
Paris pr. 300 Franc.	K. H. p. 2 M. 81 P.	2	—	4	do.	Bremen-Norddeutsch. . . .	150 R. S.	58½ be. u. G.	do.	Dresden-Grossherzogin . . . .	do.	104% P.
Pavia pr. 300 Franc.	K. H. p. 2 M. 80½ G.	10	—	4	do.	Bremen-Fürst. Lit. A. . . .	125 S. P.	74½ G.	do.	Dresden-Großherzogin . . . .	100	98% R.
Petersburg pr. 100 R.-R.	K. H. p. 2 M. —	7½	10	4	Jan. Juli	Bremen-Großherzogin . . . .	100	115% G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	96% R.
Wanshan pr. 100 R.-R.	K. H. p. 2 T. —	7	—	5	1. Jan.	Coburg-Carl-Ludwig . . . .	200 S. P.	112% P.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	101% R.
Wien pr. 150 R. in Oesterl. Währ.	K. H. p. 2 T. 90% P.	12	—	4	1. Jan.	Coburg-Königl. Hm. L. . . .	200 S. P.	51 P.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	106 R. u. P.
	K. H. p. 2 M. 80% G.	—	—	4	do.	do. II. . . .	do.	do.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	106 R. u. P.
		4½	—	4	do.	Gotha-Born-Gera . . . .	100	81½ be. u. G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	96% R.
		—	—	4	do.	Halle-Born-Guben . . . .	100	88% G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	94% R.
		5	5	4	do.	Hannover-Minden . . . .	200	119% G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	101% R.
		16½	—	4	Apr. Ost.	Leipzig-Dresden . . . .	100	224 be. u. G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		5	4	4	1. Jan.	Magdeburg-Leipzig . . . .	100	260 S.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		14	—	4	do.	do. La. R. . . .	100	260 S.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		4	4	4	Jan. Juli	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		12	—	4	do.	do. La. R. 5½%, gr.	do.	do.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		10	—	4	Jan. Juli	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		11	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		12	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		13	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		14	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		15	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		16	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		17	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		18	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		19	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		20	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		21	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		22	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		23	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		24	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		25	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		26	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		27	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		28	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		29	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		30	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		31	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		32	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		33	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		34	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		35	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		36	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		37	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		38	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		39	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		40	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		41	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		42	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		43	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		44	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		45	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		46	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		47	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .	250 R. S.	150½ G.	do.	Magdeburg-Potsdam . . . .	do.	100% R.
		48	—	4	do.	Matas-Ludwigsfelde . . . .						